



SKAT



JOURNAL Schleswig-Holstein

Offizielle Verbandszeitung des Skatverbandes Schleswig-Holstein
der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck und Westküste

Heft 1

17. Jahrgang

März 2007

Das neue Präsidium stellt sich vor



Foto: Horst Seibert

vorn v. links: Uve Mißfeldt, Peter Tripmaker, Jan Ehlers

hinten v. links: Hans-Jürgen Homilius, Siegrid van Elsbergen, Wolfgang Muus, Peter Reuter, Herbert Binder

**Hinweis: Die LV-Einzelmeisterschaft am 31. März/1. April 2007
werden in den **Holstenhallen Neumünster** ausgetragen.**

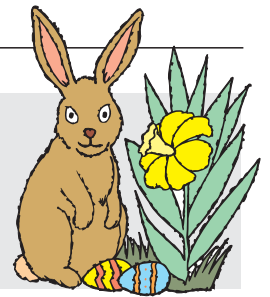
Der schleswig-holsteinische Skat-Kalender 2007

- ohne Gewähr - Stand: im März 2007

April		
01.04.	Einzelmeisterschaft LV S-H in Neumünster (s. Anzeige)	LV
06.04.	RL Böklund (s. Anzeige)	VG 23
07.04.	RL St. Annen (s. Anzeige)	VG 22
09.04.	RL Leck (s. Anzeige)	VG 22
14./15.04.	2. Ligaspieltag/1. Bundesliga Damen (DBL)	DSkV
15.04.	Guinness World Record Cup (s. Anzeige)	VG 23
22.04.	Turnier der Vereinsvorstände VG-Ebene (s. Anzeige)	VG's
28.04.	Wanderpokal Schleswig RL SKV SL-FL-RD-ECK (s. AZ)	VG 23
28./29.04.	Städtepokal-Vorrunde	DSkV
Mai		
01.05.	RL Had'n Lena Meldorf (s. Anzeige)	VG 22
05./06.05.	Skatbrunnenfest Altenburg	DSkV
05.05.	5-Serien-Turnier der Wikinger	VG 23
06.05.	DSkV-Tandemmeisterschaft-Zwischenrunde (s. Anzeige)	LV
12./13.05.	3. Ligaspieltag/2. DBL	DSkV
19.05.	RL Langer Peter Itzehoe (s. Anzeige)	VG 22
20.05.	Jubiläums-Skatturnier Dorotheenthal (s. Anzeige)	VG 23
20.05.	Damenpokal VG Westküste	VG 22
26.05.	RL Garding (s. Anzeige)	VG 22
26.-28.05.	Pfingsten - DSJM in Schierke/Harz (s. Anzeige)	DSkV
27.05.	Ehepaarturnier in St. Peter-Ording (s. Anzeige)	VG 22
28.05.	RL Tönning (s. Anzeige)	VG 22
Juni		
03.06.	Mannschaftsmeisterschaft LV S-H (s. Anzeige)	LV
09.06.	6-Serien-Turnier in Leck (s. Anzeige)	VG 22
09.06.	4. Ligaspieltag(nur SkV Kiel)	VG 23
16./17.06.	52. Dt. Einzelmeisterschaften, Oberwiesenthal (s. Anzeige)	DSkV
23./24.06.	4. Ligaspieltag/3. DBL	DSkV
24.06.	Kieler Woche-Pokal	VG 23
Juli		
01.07.	Turnier der Vereinsvorstände LV-Ebene	LV
06.-08.07.	Skatgerichtssitzung Altenburg	DSkV
08.07.	RL Kleeblatt Viöl	VG 22
08.07.	Meister der Meister (Schleswig)	LV
14./15.07.	Champions League DSkV-ISPA (Gelsenkirchen)	DSkV
15.07.	Sommerpokal 1. SC St. Annen	VG 22
21./22.07.	24 Stunden-Turnier 1. SC Sylt	VG 22
28.07.	RL Schleusenasse Brunsbüttel	VG 22
August		
04.08.	RL G.B. Husum	VG 22
10./12.08.	2. Tandemmeisterschaft-Endrunde (Magdeburg)	DSkV
18.08.	6 Serien-Turnier 1. SC St. Annen	VG 22
25.08.	RL Elveshörn	VG 22
September		
02.09.	Schleswig-Holstein Pokal (Stadthalle)	LV
08./09.09.	5. Ligaspieltag, DBL ER	DSkV
15.09.	RL 1. Heider	VG 22
16.09.	Damenpokal LV Schleswig-Holstein	LV
Oktober		
03.10.	Ostseepokal Lübeck	VG 24
03.10.	RL Hademarschen	VG 22
07.10.	Westküstenpokal in Leck	VG 22
13./14.10.	Deutschlandpokal, Vorstände-Turnier (Berlin) (s. Anzeige)	DSkV Ortsänderung
20./21.10.	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften, Magdeburg	DSkV
27.10.	RL Karo Hoch Nienbüttel	VG 22
28.10.	Schiedsrichternachprüfung LV Schl.-Holstein	LV
28.10.	Schiedsrichterpokal LV Schl.-Holstein	LV
November		
03./04.11.	Verbandstag DSkV	DSkV
03./04.11.	6. Marathon Lübeck	VG 24 Datumsänderung
04.11.	Max-Schütt-Pokal der VG Westküste 1. + 2. Runde in Leck	VG 22
10./11.11.	Städtepokal-Endrunde	DSkV
17.11.	Schiedsrichter-Pokal Westküste in Lunden	VG 22
Dezember		
02.12.	Max-Schütt-Pokal der VG Westküste Endrunde in Viöl	VG 22
07.-09.12.	Skatgerichtssitzung Altenburg	DSkV
09.12.	21. Albersdorfer Stadtmeisterschaften	VG 22
15.12.	6 Serien-Turnier Had'n Lena Meldorf	VG 22
27.12.	Dithmarschenpokal in Brunsbüttel	VG 22

Hinweis für 2008 - Terminänderung des Deutschlandpokals

22./23.08.2008	Deutschlandpokal, Vorstände-Turnier	DSkV	Datum neu
23. - 30.08.	3. Skatolympiade	DSkV	




Liebe
Skatschwestern,
liebe Skatbrüder!



Die Mitgliederversammlung des Landesverbandes in Schlutup hat dem vorgelegten Konzept für das Skat-Journal zugestimmt. Zusammen mit Ute Modrow und Franz Müller werde ich auch in 2007 versuchen, diesen Auftrag erfolgreich auszuführen.

Wir werden den Inhalt des Skat-Journals für alle interessant gestalten und dabei von allen Großereignissen berichten. Dabei sind wir aber auf Euer aller Mithilfe angewiesen. Hierbei sollte der Bereich Werbung besondere Beachtung finden. Jedes Mitglied unseres Landesverbandes kann entscheidend dazu beitragen, dass wir am Ende des Jahres sagen können, wir haben ein weiteres erfolgreich verlaufenes Jahr des "Skat-Journal Schleswig-Holstein" geschafft.

In diesem Sinne allen ein frohes Osterfest und ein erfolgreiches Jahr 2007.

Skat-Journal Schleswig-Holstein
Die Redaktion
Hans Jacobs

 Skatverband Schleswig-Holstein e.V. 	
LV- Mannschaftsmeisterschaft 2007	
Termin	Sonntag, 3. Juni 2007
Beginn	9:00 Uhr
Ort	Stadhalle Neumünster, Kleinflecken 1, 24537 Neumünster, Tel.: 04321 44626
Konkurrenzen	Damen, Herren, Junioren gleichzeitig Qualifikation zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 2007 in Magdeburg am 20./21. Oktober 2007- für Damen, Herren, Senioren und Junioren..
Modus	Damen, Herren und Junioren spielen getrennt unter sich. Mannschaften können eine/n Ersatzspieler/in einsetzen. (Regelung wie im Ligaspielbetrieb). In allen Konkurrenzen werden 4 Serien zu je 12 Runden gespielt Teilnahme an allen vier Serien ist Pflicht.
Neu	Nach der 1. Serie wird gesetzt, Mannschaften aus gleichen Vereinen werden auseinander gesetzt.
Abrechnung	0,50 Euro pro verlorenem Spiel, ab 4. verlorenem Spiel je 1,00 Euro
Preise	Pokale
Sportabzeichen	Es kann um das Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold gespielt werden.
Veranstalter	Skatverband Schleswig-Holstein e.V.
Spielleiter:	Dietmar Nagorny, Tel. + Fax: 04876 254
E-Mail:	dietmar.nagorny@t-online.de
Gute Anreise und „Gut Blatt“ wünscht euer Spielleiter Dietmar Nagorny	

 Skatverband Schleswig-Holstein e.V. 	
LV- Einzelmeisterschaft 2007	
Termin	Samstag/Sonntag, 31. März/1. April 2007
	Jugendliche, Schüler und Bambini nur am Sonntag, 01.04.2007
Beginn	jeweils 9:00 Uhr
Ort	Holstenhallen, Justus-von-Liebig-Straße 2-4 24537 Neumünster
Konkurrenzen	Damen, Herren, Junioren, Jugend, Schüler und Bambini gleichzeitig Qualifikation zur Deutschen Einzelmeisterschaft 2007 in Oberwiesenthal am 16./17. Juni 2007 für Damen, Herren, Senioren und Junioren. Nach der 1. Serie wird nach Punkten gesetzt.
Modus	Damen, Herren und Junioren spielen getrennt unter sich. Bei den Damen, Herren, Senioren und Junioren werden am Samstag 5 Serien und am Sonntag 3 Serien gespielt. Damen, Herren und Junioren spielen 12 Runden je Serie, Senioren 10 Runden je Serie. Teilnahme an den ersten fünf Serien ist Pflicht.
	Ein Ausscheiden aus dem Turnier kann nur nach der 5. Serie erfolgen. Es ist dann ein Betrag von 5 Euro für jede nicht gespielte Serie zu zahlen. Jugend 3 Serien zu je 12 Runden, Schüler 3 Serien zu je 9 Runden, Bambini 3 Serie zu je 6 Runden
Abrechnung	0,50 Euro pro verlorenem Spiel, ab 4. verl. Spiel 1,00 Euro Jugend 0,30 Euro, Schüler 0,10 Euro für jedes verlorene Spiel, Bambini 0 Euro
Preise	Pokale
Sportabzeichen	Es kann um das Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold gespielt werden.
Veranstalter	Skatverband Schleswig-Holstein e.V.
Spielleiter:	Dietmar Nagorny, Tel. + Fax: 04876 254 E-Mail: dietmar.nagorny@t-online.de
Gute Anreise und „Gut Blatt“ wünscht euer Spielleiter Dietmar Nagorny	

Nicht nur für Schiedsrichter

Der Alleinspieler hat mit elf Karten gereizt. Erst beim drittletzten Stich wurde die ungleiche Kartenzahl festgestellt. Der Alleinspieler hatte bei Spielbeginn elf Karten, ein Gegenspieler neun Karten, der andere zehn. Was ist jetzt zu tun?



Entscheidung:

Es muss neu gegeben werden.

Begründung:

Zunächst ist festzustellen, dass die Spieler ihrer Verpflichtung entsprechend ISKO 4.5.6, nach beendetem Geben die Zahl der empfangenen Karten zu prüfen und eine zahlenmäßig unrichtige Kartenverteilung vor dem Ende des Reizens zu melden, nicht nachgekommen sind. Da im vorliegenden Fall beide Parteien eine fehlerhafte Zahl der Blätter haben, muss der gleiche Kartengeber die Karten neu verteilen. Das zunächst ausgegebene Spiel ist ungültig.

Quelle: DSKV - Skatgerichtsentscheidungen

>18< ...warum eigentlich?

Die Karten sind verteilt und Vorhand fordert Mittelhand zum Reizen auf. Ohne Umschweife sagt der sogleich „Achtzehn“. So hatte er es gelernt, so ist es Brauch.

Warum aber lautet eigentlich das Mindestreizgebot bei Reizen „18“? Jede andere Zahl hätte es doch sicherlich auch getan. Zu aufwendig wäre es, hier die einzelnen Entwicklungsstufen des Skatspiels darzustellen. Dennoch soll in einem kurzen Überblick die Erklärung versucht werden, wie es zu den unteren Reizwerten kam.

Am Anfang standen beim Skat die Fragespiele mit der Bewertung 1 für Karo (Schellen), 2 für Herz (Roth), 4 für Pik (Grün) und 8 für Kreuz (Eicheln). Diese Werte verdoppelten sich bei der Stufe Schneider und versechsfachten sich im Fall Schwarz. Daneben gab es die Solis mit jeweils doppelter Berechnung der genannten Werte. Diese Werte hatten

jedoch nur Bedeutung über die Höhe vorzunehmender Zahlungen.

Alleinspieler wurde, wer nach dem Kartengeben beim Abfragen „das Angebot in der höchsten Farbe thut“. Solis waren übrigens Handspiele, man spielte mit den erhaltenen Karten solo, also ohne den Skat zur Hilfe zu nehmen. Die Werte wurden später geändert in 1 für Karo, 2 für Herz, 3 für Pik und 4 für Kreuz. In der Reihenfolge der Farben schlossen sich die Solispiele mit 5, 6, 7 und 8 an.

Dann folgte die Einführung der Wendespiele. Hier bestimmte der Alleinspieler die Trumpffarbe durch Wenden eines der beiden Skatblätter, das allen Mitspielern gezeigt werden musste. Während die Bewertung bei den Fragespielen mit 1 bis 4 blieb, erhielten die Wendespiele die Bewertung der Solispiele, die sich ihrerseits mit 9, 10, 11 und 12 anschlossen. Das Zahlenwertreizen schließlich führte zum

Wegfall des Reizen nach Farben und ihrer Bewertungsstufen, so dass auf einmal 9 der niedrigste Wert war. Mit der Addition der Zahl der vorhandenen oder fehlenden Spitzen in Höhe des Farbwertes zum Wert dieser Farbe kam man zu den heute bekannten Reizwerten, und sie beginnen danach bei „18“. Unter Außerachtlassung eines Handspieles einmal angenommen, dass Mittelhand ein Herzspiel ohne die besten Buben durchzuführen beabsichtigte, käme es zu folgender Darstellung:

$$10+10+10 \text{ (ohne dreien)} + 10 \text{ (Farbenwert)} = 40 \text{ (Reizwert)}$$

Da dies zu langatmig wäre, fasste man sich kürzen:

$$\text{Ohne dreien, Spiel } 4 \times \text{ Herz} = 40.$$

Alles klar? Na denn 18, 20 ...

Dieter Rehmke

Mitglieder-Werbung in den HARBURG ARCADEN

Das Einkaufszentrum HARBURG ARCADEN veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Skatclub „Harburger Skatfreunde“ vom 24.04.2007 bis zum 06.05.2007 eine Ausstellung über das Thema Kartenspiele unter dem Motto „S. K. A. T. Spiele Karten aus Tradition“. Abschließend wird am 06.05.2007 ein großes Skatturnier (1. Platz 1.000,-) mit Tombola zugunsten der Harburger Tafel, in den Räumlichkeiten des Einkaufszentrums, stattfinden.

Während der 14tägigen Ausstellung stellen voraussichtlich das Altenburger Skatmuseum und die ASS Spielkartenfabrik viele Exponate und Dokumente zur Verfügung, außerdem wird an vielen Tagen ein großes Unterhaltungsprogramm mit täglich wechselnden Themen (Skat, Rommé, Canasta, Bridge usw.) wie z.B. Kurzturniere, Kartenkünstler usw. geboten. Außerdem gibt es eine Tauschbörse für Kartenspiele. Die Kartenspiele werden in Glasvitrinen während dieser 14 Tage ausgestellt.

Wer Exponate, Wissenswertes über Kartenspiele, Kartenspiele für die Tauschbörse hat oder vielleicht Kartenkünstler kennt oder sich selber einbringen möchte, wird gebeten sich mit dem **Center-Management der HARBURG ARCADEN** unter **040/3038300** in Verbindung zu setzen. Für Rückfragen bzw. Anregungen stehe auch ich unter **040/31704796** zur Verfügung. Da dieses Turnier durch die Medien über die Grenzen Hamburgs hinaus bekannt gemacht wird, hoffe ich, das vielen Skatspielern/innen, die noch nicht im Verein spielen, der Zugang zu Skatvereinen in Ihrer Umgebung geöffnet wird und einige Skatvereine aus Hamburg, Schleswig Holstein und Niedersachsen dadurch neue Mitglieder bekommen. Eine Ausschreibung vom Turnier wird in dieser Ausgabe veröffentlicht.

Reinhard Heinsohn

1. Vorsitzender Skatclub „Harburger Skatfreunde“

Skatclub „Harburger Skatfreunde“
lädt ein zum

Preisskat
am Sonntag, 06.05.2007

HARBURG ARCADEN
Lüneburger Straße 39
21073 Hamburg

Spielbeginn 10.30 Uhr, Einlass ab 9.00 Uhr

Startgeld: 12,50 € (Einzel), 20,00 (Mannschaft)

Spielleitung & Organisation: Skatclub „Harburger Skatfreunde“

Spielmodus: 2 Serien a 48 Spiele

Das Rauchverbot wird an diesem Tag aufgehoben.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldung unter: Reinhard Heinsohn Tel. 040 / 31704796 oder
0152 0356 1997 bzw. reinhard.heinsohn@hotmail.de

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung von Vorteil.

Preise:	1. Platz € 1.000,-	6. Platz € 90,-
	2. Platz € 600,-	7. Platz € 80,-
	3. Platz € 400,-	8. Platz € 70,-
	4. Platz € 200,-	9. Platz € 60,-
	5. Platz € 100,-	10. Platz € 50,-

sowie viele weitere Preise.

Die Center eigenen Parkplätze stehen für eine Pauschale von 2,- €/ Pkw am Spieltag zur Verfügung. Anfahrt über Harburger Ring 25.

Außerdem: Tombola zu Gunsten der Harburger Tafel.

Bundesliga-Damen

Der erste Spieltag ist der
14. April 2007



Bundesliga 2 Herren Nord (1 Auf-/4 Absteiger)

Pl	KB	LV.VG	Verein	Punkte	WP
1	D	03.38.020	Vahrer Buben Bremen	11.955	08:01
2	L	02.23.017	Gut Blatt Rendsburg	13.697	07:02
3	E	03.38.097	SCd.gold. Herzen Vollersrode	12.114	07:02
4	F	02.22.015	1.SC Sankt Annen	12.716	06:03
5	C	13.01.045	SIG Buben 2 Elmenhorst	10.411	06:03
6	B	02.24.010	Concordia Lübeck	12.009	05:04
7	A	03.39.062	FIS Wilhelmshaven	11.342	05:04
8	N	03.38.014	Findorffer Buben Bremen	11.059	05:04
9	S	03.39.025	SK Leer	11.298	04:05
10	H	03.37.021	Pik Sieben Zeven	11.083	04:05
11	M	13.01.047	Skatfr. Geesthacht	10.618	04:05
12	J	03.38.033	Die Hanseaten Bremen	10.203	04:05
13	P	13.01.058	Herz Sieben Duvenstedt	10.248	03:06
14	K	03.39.038	Hager Buben	9.763	03:06
15	T	02.23.038	SC Kalübbe	8.846	01:08
16	R	04.48.008	Rot Weiß Bielefeld	7.509	00:09

Oberliga Herren Süd (1 Auf-/4 Absteiger)

Pl	KB	LV.VG	Verein	Punkte	WP
1	D	02.23.006	Förde Jungs Kiel	8.100	06:00
2	F	02.23.012	Joker 78 Kiel	8.402	05:01
3	H	02.23.003	1. Kieler SK	9.377	04:02
4	A	02.24.031	TSV Gudow	7.940	04:02
5	S	02.24.017	Muntere Buben	7.822	04:02
6	E	02.22.046	1. Wilsteraner SC	7.813	04:02
7	J	02.23.040	Kreuz Dame Bordesholm	7.502	04:02
8	B	02.22.002	SC Elvshörn 2	7.529	03:03
9	M	02.22.025	SC Lepahn	7.325	03:03
10	P	02.24.012	Zünftige Skatbrüder 2	7.258	03:03
11	L	02.22.002	SC Elvshörn 3	6.496	03:03
12	N	02.24.030	Uhlenspiegel Mölln	6.756	02:04
13	R	02.22.003	Glückstädter Matjes	6.778	01:05
14	K	02.23.054	Herz As Neumünster	6.161	01:05
15	C	02.24.026	SCG Puttgarden	5.945	01:05
16	T	02.23.022	1. Bornhöveder SV	6.578	00:06

Oberliga Damen LV2 + LV13

Die Damenoberliga HH/SH spielt am
14. April, 12. Mai und 23. Juni 2007
im Hansa-Haus in Neumünster.

SKAT

1. Liga-Spieltag - 10./11. März 2007 -

Bundesliga 1 Herren (5 Absteiger)

Pl	KB	LV.VG	Verein	Punkte	WP
1	K	02.23.005	1. Ostsee SC Kiel	32.676	18:06
2	A	01.11.013	Ideale Jungs Berlin	31.333	17:07
3	L	04.40.005	Karo As Meerbusch	32.620	16:08
4	C	13.01.045	SIG-Buben Elmenhorst	31.757	16:08
5	U	14.61.012	1. SC Dieburg	30.150	16:08
6	N	14.63.012	1. Steinbacher SV	30.165	14:10
7	H	05.55.021	1. SV 91 Hillesheim	28.385	14:10
8	W	07.08.029	Hochrhein Grenzach/W.	29.009	12:12
9	S	04.42.025	Die Joker Oberhausen	28.690	12:12
10	P	03.31.003	Heideföchse Hermannsburg	31.419	11:13
11	T	03.31.036	Bären Ass Vorsfelde	29.003	11:13
12	M	01.17.009	Neuköllner Jungs	27.935	11:13
13	J	03.38.096	Die Glückssritter Ri. -Oyten	28.736	10:14
14	E	08.05.042	Robin Hood Nürnberg	28.534	10:14
15	V	03.38.056	SC Hoya e.V.	28.178	10:14
16	D	02.23.002	Kieler Buben	27.999	10:14
17	R	07.08.025	Dreiländereck Weil	25.976	10:14
18	B	14.64.017	Rochusbuben Großauheim	26.854	08:16
19	X	04.40.001	Lang unterm As Düsseldorf	25.775	08:16
20	F	01.15.015	Barbarossa 75 Berlin	26.294	06:18

Regionalliga Staffel 2 (2 Auf-/4 Absteiger)

Pl	KB	LV.VG	Verein	Punkte	WP
1	F	13.01.015	Lurup im SV Lurup	13.433	08:01
2	M	02.24.012	Die zünftigen Skatbrüder	12.569	07:02
3	E	02.22.022	SC St. Peter Ording	11.875	07:02
4	N	12.03.054	Sundbuben Stralsund	12.437	06:03
5	D	12.01.007	Nord. Löwen Rostock	11.778	06:03
6	P	02.24.038	TSV Neustadt	12.323	05:04
7	C	12.01.012	Neptun II Rostock	11.630	05:04
8	B	02.24.002	Mit Vieren Bargtheide	11.442	04:05
9	J	12.01.001	Hansa Rostock	10.956	04:05
10	A	02.22.007	Had'n Lena Meldorf	10.308	04:05
11	S	02.22.016	1. Heider SC	10.300	04:05
12	R	12.03.014	Rügener Skatasse Binz	10.734	03:06
13	L	02.23.002	Kieler Buben II	9.727	03:06
14	K	02.22.009	Lola Buben Hohenl.	9.726	02:07
15	T	02.24.024	Cocker Eutin	9.518	02:07
16	H	12.01.012	Neptun I Rostock	9.500	02:07

Oberliga Herren Nord (1 Auf-/4 Absteiger)

Pl	KB	LV.VG	Verein	Punkte	WP
1	A	02.22.028	1. SC Sylt 2	8.750	06:00
2	L	02.22.027	Skatföchse Leck 2	8.648	06:00
3	D	02.22.019	Goldene Buben Husum	8.209	06:00
4	C	02.22.016	1. Heider SKC 2	7.780	03:03
5	R	02.23.052	SC Schuby	7.752	03:03
6	J	02.22.002	SC Elvshörn 1	7.614	03:03
7	E	02.23.071	SC Klappholz 78	7.607	03:03
8	M	02.22.020	Kleeblatt Viöl	7.421	03:03
9	H	02.23.011	Reizende Buben Brunsbüttel	7.267	03:03
10	S	02.23.060	Heidewinkel Harrislee	7.049	03:03
11	P	02.22.031	Brutkamp Albersdorf	6.776	03:03
12	N	02.22.022	1. SC St. Peter Ording 2	6.758	02:04
13	B	02.22.027	Skatföchse Leck 1	6.570	02:04
14	F	02.23.048	1. Schleswiger SC	6.958	01:05
15	T	02.23.019	Wikinger Skatfreunde	6.606	01:05
16	K	02.22.028	1. SC Sylt 1	6.239	00:06

52. Deutsche Skat-Einzelmeisterschaften Nichtraucherveranstaltung 16. und 17. Juni 2007 in Oberwiesenthal



Der Deutsche Skatverband e.V. veranstaltet am 16. und 17. Juni 2007 im „Hotel am Fichtelberg“, Karlsbader Str. 40 in 09484 Kurort Oberwiesenthal die 52. Deutschen Skat-Einzelmeisterschaften für Damen, Herren, Junioren (Jahrgang 1986 und jünger) und Senioren (Jahrgang 1946 und älter).

In allen Wettbewerben sind acht Serien zu spielen. Die Senioren spielen 40 Spiele je Serie und in den anderen Konkurrenzen werden jeweils 48 Spiele je Serie gespielt. Ab der **2. Serie** wird nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt. **Die Teilnahme an allen Serien ist Pflicht.** Andernfalls besteht kein Anspruch auf die in der Sportordnung genannten Vergünstigungen. In einem solchen Fall, der auch dem Disziplinarrecht des Verbandes unterliegt, müssen bereits erhaltene Vorleistungen zurückgezahlt werden.

Es kann um das Skat-Sportabzeichen gespielt werden.

Beginn der ersten Serie: 16. Juni 2007 um 9,00 Uhr!

Über den Beginn der weiteren Serien werden die Teilnehmer während der Meisterschaft informiert.

Verspätetes Eintreffen zur ersten Serie schließt unwiderruflich von der Teilnahme aus. Ausnahme, wenn ein(e) Teilnehmer(in) sich bis vor Beginn (09.00 Uhr) bei der Spielleitung 0172 – 7089918 meldet, kann der- oder diejenige zu Beginn einer Runde jederzeit einsteigen.

Die Anzahl der Teilnehmer ist den Landesverbänden aufgrund ihrer Mitgliederzahlen und den Kriterien der Sportordnung bekannt gegeben.

Sollten Teilnehmer/innen seh- oder gehbehindert (Rollstuhl) sein, bitten wir frühzeitig um einen entsprechenden Hinweis, um evtl. besondere Spielkarten bereitzuhalten oder für entsprechende Einfahrhilfen zu sorgen. Bei Sehbehinderung in Bezug auf die Vierfarb-Spielkarte bitten wir um Vorlage eines entsprechenden Attestes.

Die Qualifikation zur Teilnahme an der Meisterschaft wurde auf Landesverbandsebene erworben. Ohne Qualifikation auf LV-Ebene sind nur die Deutschen Meister des Vorjahres und vom Präsidium benannte Personen sowie bei den Senioren zusätzlich die Ehrenmitglieder des DSKV unter Berücksichtigung der eingangs genannten Altersgrenzen startberechtigt. Das von den Landesverbänden zu zahlende Start- und Kartengeld wird mit dem vom Verband zu zahlenden Fahrkostenzuschuss verrechnet. Verlorene Spiele kosten je Serie von 1 - 3, jeweils 0,50 €, ab dem 4. Spiel 1,00 €.

Die Landesverbände werden gebeten, die Anlage 1-2 zur Sportordnung komplett auszufüllen (Name, Vorname, EDV-Nr. sowie bei den Junioren Geburtsjahr) und bis zum 16. Mai 2007 an den Verbandsspielleiter zu senden. Hierbei ist darauf zu achten, dass Abkürzungen zu vermeiden sind. Neben der Anschrift des Delegationsleiters sollte auch eine Telefon-Nr. angegeben werden, unter der er erreichbar ist. Änderungen sind am 1. Spieltag bis 08.50 Uhr dem VSL anzuzeigen.

Nicht spielberechtigt sind Spieler/innen, die vom DSKV oder der ISPA mit einer Sperre belegt sind. Die Teilnehmer **müssen** ihren gültigen Spielerpass mitführen und vorlegen. **Zu widerhandlungen werden entsprechend der Disziplinarordnung geahndet.**

Kostenerstattung: Der DSKV erstattet die Reisekosten gemäß der Finanzordnung. Die Überweisung erfolgt rechtzeitig vor dem Austragungstermin an die Landesverbände, die die Weiterleitung in eigener Zuständigkeit regeln. Die Teilnehmer erhalten am ersten Tag ein Mittag- und ein Abendessen sowie am zweiten Tag ein Mittagessen. Für die Unterbringung im „Hotel am Fichtelberg“ stellt der LV Sachsen allen Landesverbänden Buchungslisten mit der Möglichkeit zur Aufenthaltsverlängerung zu den angegebenen Konditionen zur Verfügung. Diese Buchungslisten sind dem Hotel bis spätestens 15.05.2007 zu übermitteln.

Siegerehrung: Sonntag, den 17. Juni 2007 gegen 16.45 Uhr.

Zimmervermittlung: Unter dem Motto: „Alles unter einem Dach“ „Hotel am Fichtelberg“ Tel: 037348 - 17 830
30,00 € p.P. und Nacht im DZ, 44,00 € im Einzelzimmer

Parkmöglichkeiten: Direkt am Hotel kostenlose Parkplätze

Ausrichter: LV 09 Skatsportverband Sachsen

Organisation und

Spielleitung: Präsidium des DSKV

Vorturnier: Freitag, den 15. Juni 2007 ab 19.30 Uhr in der Spielstätte, in der auch die Meisterschaft ausgetragen wird. 2 Serien zu je 40 Spielen.

Startgeld: 10,50 € , Verlustspielgeld nach DSKV-Regeln. Komplettes Startgeld wird ausgespielt.

Peter Reuter, Verbandsspielleiter

Aus dem Präsidium

- Mitgliederversammlung des LV Schleswig-Holstein am 24.2.2007 in Lübeck -

Das Wichtigste der Mitgliederversammlung waren die Neuwahlen des gesamten Präsidiums.

Unser neuer/alter Präsident **Dieter Rehmke** hat nach seiner Wiederwahl eindeutig zu verstehen gegeben, dass dies seine letzte-allerletzte Amtsperiode sein wird.

So muss genug Zeit sein, einen adäquaten Ersatz zu finden.



Aus persönlichen Gründen ist unser Skatfreund und Jugendreferent **Georg Mohrhagen** nicht mehr zur Wahl angetreten.

Das Präsidium dankte Georg für seine erfolgreichen Tätigkeiten für unsere Jugend und verlieh ihm die Goldnadel des Landesverbandes sowie einen riesigen Präsentkorb. Wir wünschen Georg für die Zukunft alles Gute!



Auf Vorschlag wurde **Hans-Hermann Fuchs** (VG 22) als Nachfolger ohne Gegenkandidat von den Delegierten gewählt. Hans-Hermann Fuchs wünschen wir alles Gute für die nächsten vier Jahre mit der Jugendarbeit.

Mit der Neuwahl eines Jugendleiters ist dies die einzige Veränderung im Präsidium.



LV Schiedsrichterpokal

- 26.11.2006 in Neumünster -

Pl	Name	Verein	VG	Punkte	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
					Gerd Pächnatz	Brutkamp Alberdorf	22	1.833												
1	Detlef Meyer	Kreuz Dame Bordesholm	23	2.766	Uwe Placküter	Hanerau-Hademarschen	22	1.821												
2	Hans-H. Fuchs	Hanerau-Hademarschen	22	2.572	Harro Thomsen	Skatfuchse Leck	22	1.779												
3	Claus Clausen	Goldene Buben Husum	22	2.520	Ingo Träger	Raus + gewonnen, Heide	22	1.769												
4	Rudi Neumann	Brutkamp Alberdorf	22	2.486	Dietmar Nagorny	Had'n Lena Meldorf	22	1.750												
5	Gerd Petersen	Skatfuchse Leck	22	2.384	Guðrun Siemer	Hanerau-Hademarschen	22	1.697												
6	Sven Redmann	1. Heider SC	22	2.328	Hans-J. Kuhr	1. Heider SC	22	1.622												
7	G. Eck-Rühmann	Flotte Asse Niebüll	22	2.292	R. Steinwender	1. Wilsteraner SC	22	1.478												
8	Frank Paustian	Förde Jungs Kiel	23	2.291	Helmut Mayenfels	Börsenasse Fockbek	23	1.582												
9	Hans-J. Scepanik	SV Hammer	23	2.188	W. Schuhmacher	Goldene Buben Husum	22	1.426												
10	Hans Buhmann	Brutkamp Alberdorf	22	2.132	Dörthe Müller	Elveshörn Elmshorn	22	1.370												
11	Gerret Petersen	1. SC Sylt	22	2.106	Werner Brinkmann	1. SC Sylt	22	1.252												
12	Armin Helm	Klein Nordende	22	2.098	Günter Siemer	Had'n Lena Meldorf	22	1.234												
13	Melanie Karau	Treene SC Friedrichstadt	22	1.971	Paul-H. Hansen	1. Föhner SC	22	1.066												
14	Detlef Stürmer	Raus + gewonnen, Heide	22	1.913	Dieter Rehmke	1. SC Silberstedt	23	848												
15	Rolf Rühmann	Flotte Asse Niebüll	22	1.895	Ralf Kramer	1. Wilsteraner SC	22	589												



DEUTSCHLANDPOKAL

13. Oktober 2007 in Berlin - Maritim proArte

www.dp2007.dskv.de



Sektion Deutschland



2. Deutsche Tandem-Meisterschaft 2007

Ausschreibung des Skatverbandes Schleswig-Holstein e.V.

Gemäß den Richtlinien für diese Meisterschaft melden die Verbandsgruppen des Skatverbandes Schleswig-Holstein e.V. ihre qualifizierten Tandems aus ihren Vorrunden dem Spielleiter des LV.

Die Zwischenrunde findet statt am:

Tag: Sonntag, 06. Mai 2007
 Zeit: 10:00 Uhr
 Spielort: Holstenhallen Neumünster

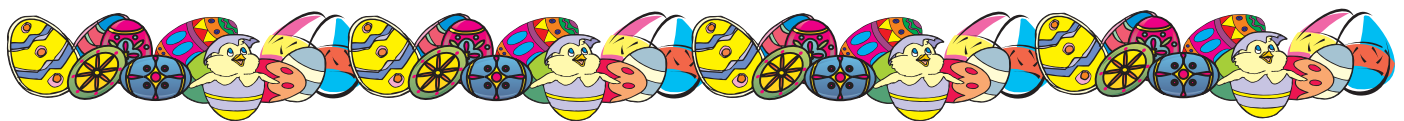
Gespielt werden 3 Serien á 48 Spiele. Das Verlustspielgeld beträgt durchgehend 1,00 €.

Zusätzlich wird ein separater Preisskat angeboten.

In der Zwischenrunde qualifizieren sich 30 % der teilnehmenden Tandems für die Endrunde. Die Endrunde findet am 10.-12. August in Magdeburg statt.

Die Regularien sind unter <http://www.dskv.de/ArbMappe/Tandem2006/Tandemrichtlinien.php> im Detail nachzulesen oder nachzufragen bei

Dietmar Nagorny
 Spielleiter LV Schleswig-Holstein
 Vierthstraße 2
 25593 Reher
 Tel.: 04876 254
 E-Mail.: dietmar.nagorny@t-online.de



16. Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft im Einzel- und Mannschaftskampf vom 25. - 28. Mai 2007 (Pfingsten)

Ort: **Jugendherberge Schierke am Brocken**
 Brockenstr. 48, 38879 Schierke, Tel.: 039455/51066

Anmeldungen: bitte schriftlich mit vollständiger Anschrift, Geburtsdatum, Name und Sitz des Clubs an:
Hans-Hermann Fuchs, Westerstr 14, 25557 Hanerau-Hademarschen,
 Tel: 04872 3592, Fax: 04872 967954, E-Mail: jugend@lv2.dskv.de

Meldeschluss: **18. April 2007**

1. Liga-Spieltag 10. März 2007

Verbandsliga

Pl	Mannschaft	Punkte	WP
1	Krückau Buben Elmshorn I	9.001	05:01
2	SC Heide III	8.484	05:01
3	SC Flotte Asse Nibüll I	8.129	05:01
4	Schleusenasse Brunsbüttel I	7.945	05:01
5	SC Nullouvert Hohenaspe I	7.757	05:01
6	Lola Buben Hohenlockstedt II	7.535	04:02
7	1.SC St.Annen II	7.863	03:03
8	Karo 7 Marne I	7.415	03:03
9	SC Burg I	7.253	03:03
10	SC Elveshörn Elmshorn IV	7.211	03:03
11	Karo Hoch Nienbüttel I	7.086	02:04
12	SC Tellingstedter Asse I	6.923	02:04
13	1.Tönninger SC Tönning I	7.191	01:05
14	Langer Peter Itzehoe I	6.633	01:05
15	Skatfreunde Klein Nordende I	6.200	01:05
16	Raus u. Gewonnen Heide I	5.568	00:06

Bezirksliga Nord

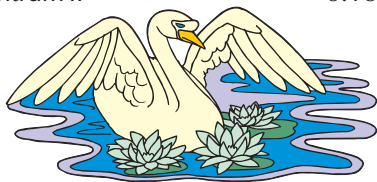
Pl	Mannschaft	Punkte	WP
1	Skatclub Rantrum I	10.460	06:00
2	SC Fährhaus Schwabstedt I	8.870	05:01
3	Kreuz As Witzwort I	8.371	05:01
4	Skatfüchse Leck IV	8.175	04:02
5	SC Kleeblatt Viöl III	7.846	04:02
6	Skatfreunde Lunden I	7.661	04:02
7	SC Flotte Asse Nibüll II	7.551	04:02
8	Skatfüchse Leck III	7.701	03:03
9	1. SC Sylt Westerland III	6.677	03:03
10	Fering Föhr I	7.309	02:04
11	1. SC Sylt Westerland IV	7.100	02:04
12	SC Kleeblatt Viöl II	6.737	02:04
13	Goldene Buben Husum II	7.067	01:05
14	1. Tönninger SC II	6.793	01:05
15	Treene SC Friedrichstadt I	5.382	01:05
16	Gardinger SC I	5.314	01:05

Kreisliga Nord

Pl	Mannschaft	Punkte	WP
1	Brutkamp Albersdorf IV	8.612	06:00
2	SC Kleeblatt Viöl IV	7.995	05:01
3	Treene-SC Friedrichstadt II	7.916	05:01
4	1.SC Sylt Westerland V	7.380	05:01
5	Gardinger SC II	7.297	04:02
6	St. Peter Ording III	6.647	04:02
7	SC Kreuz As Witzwort II	6.611	04:02
8	Brutkamp Albersdorf III	6.804	03:03
9	St. Peter Ording IV	6.755	03:03
10	1.Föhrer SC Wyk I	6.599	03:03
11	Skatfüchse Leck V	6.195	03:03
12	SC Rantrum II	6.182	03:03

Bezirksliga Süd

Pl	Mannschaft	Punkte	WP
1	Karo 7 Marne II	8.514	06:00
2	Hanerau Hademarschen I	8.501	05:01
3	Oelixdorfer Schützen	8.398	05:01
4	Langer Peter Itzehoe II	7.576	05:01
5	1. Wilsteraner SC II	7.860	04:02
6	Hanerau Hademarschen II	7.396	04:02
7	Itzehoer Stör Buben	7.292	03:03
8	Brutkamp Albersdorf II	7.217	03:03
9	Skatfreunde Klein Nordende II	7.144	03:03
10	Had'n Lena Meldorf II	6.563	03:03
11	Karo 7 Marne III	7.240	02:04
12	Karo Hoch Nienbüttel II	6.797	02:04
13	SC Null Hand St.Michaelisdonn	6.584	01:05
14	Hanerau Hademarschen III	6.490	01:05
15	Krückau Buben Elmshorn II	6.208	01:05
16	Klein Nordende III	5.279	00:06



Kreisliga Süd

Pl	Mannschaft	Punkte	WP1
1	SC Burg II	8.835	06:00
2	Karo As Eddelak	8.470	06:00
3	Skatfreunde Klein Nordende IV	7.892	06:00
4	SC Tellingstedter Asse III	7.975	04:02
5	Karo Hoch Nienbüttel III	7.281	04:02
6	Steinburger Buben	6.931	04:02
7	Reizende Buben Brunsbüttel III	6.773	04:02
8	Schleusenasse Brunsbüttel II	7.259	03:03
9	SC Null ouvert Hohenaspe III	6.558	03:03
10	Pik As Reher	5.991	03:03
11	Schleusenasse Brunsbüttel III	5.564	03:03
12	1. Wilsteraner SC III	6.788	02:04

SKATJournal

Die Termine 2007

Ausgabe 2/07: 25.05.07 - Redaktionsschluß: 05.05.07

Ausgabe 3/07: 03.08.07 - Redaktionsschluß: 14.07.07

Ausgabe 4/07: 28.09.07 - Redaktionsschluß: 08.09.07

Ausgabe 5/07: 23.11.07 - Redaktionsschluß: 03.11.07



- Termine unter Vorbehalt -



Verbandstag der Westküste in Oersdorf

(Oersdorf) Insgesamt 37 Delegierte und Gäste aus 30 Skatvereinen konnte Uwe Krüger, Präsident des Skatverbandes Westküste, zum Verbandstag 2007 in Oersdorf begrüßen. Das bedeutet, dass 12 Skatvereine nicht vertreten waren.

Die Berichte der Präsidiumsmitglieder fanden weitgehend die Zustimmung der Delegierten. Der Westküstenverband hat 1045 Mit-glieder. 92 Mannschaften beteiligten sich am Ligaspielbetrieb. Es gibt

52 Schiedsrichter mit gültigem Ausweis. Es herrschen geordnete Kassenverhältnisse. Im Bereich der Jugend zeichnet sich ein positiver Trend ab. Das Skat-Journal verzeichnet bei 5 Ausgaben ein positives Ergebnis. Hier wäre eine noch bessere Unterstützung wünschenswert.

Es wurde eine neue Spesenordnung erstellt und einstimmig beschlossen. 11 Delegierte fahren zur Mitgliederversammlung des LV nach Schlutup. Ein Antrag des

SC Goldene Buben Husum, die Quotenregelung zur Teilnahme an der VGEM aufzuheben, fand keine Mehrheit. Hierzu wird das Präsidium 2008 einen neuen Vorschlag einbringen. In Kurzform wurden die Delegierten über den Verlauf des Skatkongresses von Altenburg unterrichtet. Neuer DSKV-Präsident ist seit November 2006 Peter Tripmaker aus dem LV 4.

Um 16 Uhr 10 schloss Uwe Krüger die Versammlung mit einem Dank an alle.

29. Skatkongress in Altenburg

- Peter Tripmaker ist neuer DSKV-Präsident -

(Altenburg) Der 29. Skatkongress des Deutschen Skatverbandes fand am 18. u. 19. Nov. 06 in der Stadthalle „Goldener Pflug“ in Altenburg statt. Das Präsidium und ca. 350 Delegierte wurden vom Oberbürgermeister Wolf begrüßt.

Für den erkrankten Präsidenten Heinz Jahnke begrüßte Vize-Präsident Uve Missfeld die Kongressteilnehmer und eröffnete den Kongress. Die Tätigkeitsberichte des Präsidiums fanden die Zustimmung der Delegierten.

Der lange Reigen der Anträge, die zur Diskussion und Abstimmung anstanden, startete mit einer vom Präsidium vorgelegten Neufassung der Satzung. Bis auf einige Nebensächlichkeiten fanden die Vorschläge keine Mehrheit. Vom Präsidium vorgeschlagene Änderungen zur Skatordnung wurden abgelehnt. Ein Antrag des Internetverbandes auf Aufnahme in den

DSKV wurde abgelehnt. Schade !!! Die Zahl der Delegierten zu den Kongressen beträgt künftig ca. 210 statt wie bisher ca. 350. Mitglieder des Skatgerichts müssen in Zukunft in Besitz eines gültigen Schiedsrichterausweises sein.

Für die Erstplatzierten der Einzel- und Mann-schaftsmeisterschaft werden wieder Geld-preise eingeführt. Die Turniere zur DEM und DMM werden als Nichtraucherturniere durchgeführt. Je Serie sind 2 Raucherpausen geplant. Bei beiden Turnieren wird ab der 2. Serie gesetzt.

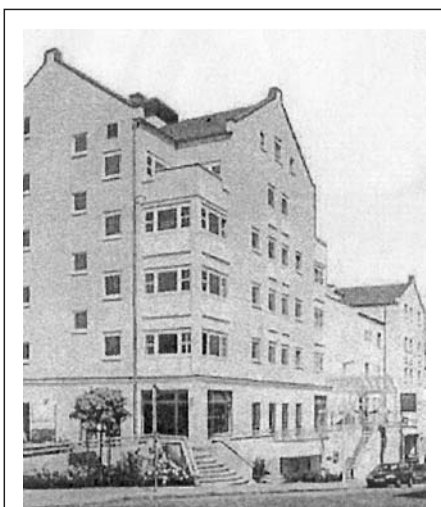
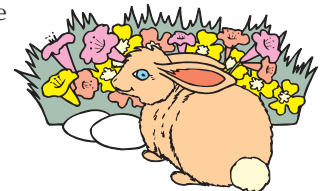
Zum neuen Präsidenten wählten die Delegierten mit großer Mehrheit Peter Tripmaker. Vizepräsidenten wurden Uve Missfeld und Jan Ehlers, Berlin. Neuer Schatzmeister wurde Hans-Jürgen Homilius vom LV Sachsen. Sigrid v. Alsbjerg als Damenwartin, Peter Reuter als Spielleiter, Wolfgang Muus als

Jugendleiter und Herbert Binder als Pressereferent wurden in ihren Ämtern bestätigt. Heinz Jahnke und 6 weitere Skatfreunde wurden zu Ehrenmitgliedern.

Schön wäre es, wenn wie unter „Verschiedenes“ von einem Skat-freund vorgeschlagen, die Kongresse in Zukunft immer in Altenburg durchgeführt würden.

In seinem Schlusswort forderte Peter Tripmaker dazu auf, das „Wir“-Gefühl zu stärken und verstärkt Anstrengungen zu unternehmen, den Abwärtstrend bei der Mitgliederstärke zu stoppen.

Er wünschte dem DSKV 4 erfolgreiche Jahre bis zum nächsten Kongress.



Hotel Astor

*Mit
Thüringer
Charme*

HOTEL ASTOR
A L T E N B U R G

Bahnhofstr. 4 - D-04600 Altenburg
Telefon 03447/587-0 - Fax 03447/587-444

Partner des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein

Westküsten-EM des Skatverbandes in Garding

(Garding) 286 Teilnehmer begrüßte Präsident Uwe Krüger in der Gardinger Dreilandenhalle zur VG Einzelmeisterschaft 2007. Alle hatten nur ein Ziel: sie wollten Meister werden.

Erstmals wurde ab der 2. Spielserie gesetzt. Trotz dieser Neuerung verlief das Turnier zügig und flott. Die vorgegebenen Spielzeiten für die einzelnen Serien wurden weitgehend eingehalten. Die Dreilandenhalle erwies sich einmal mehr als idealer Spielort für ein Turnier dieser Größenordnung. An beiden Tagen gab es ein sehr gutes Essen wie auch die weitere Bewirtung hervorragend lief. Für die LV-Einzelmeisterschaft am 31.03. u. 01.04.07 in Neumünster qualifizierten sich 45 Herren, 15 Damen, 15 Senioren sowie alle Junioren, Jugendlichen und Schüler. Das gesamte Turnier verlief in ruhiger und harmonischer Atmosphäre. Für einen Skatfreund verlief es so zufrieden stellend, dass er sich spontan bereit erklärte, dem Verband 500,00 EUR spenden zu wollen. Eine Geste, die von stürmischem Beifall begleitet wurde. Uwe Krüger leitete die Siegerehrung mit einem Dank an alle Helfer und die gute Bewirtung ein, er dankte aber auch allen Spielerinnen und Spielern für ihr Verhalten. Er bewertete das Turnier als eine Werbung für den deutschen Einheitsskat.

Damen

1. Doris Peters	1. SC St. Peter-Ording	9.260
2. Ruth Schröder	Flotte Asse Niebüll	9.045
3. Inge Jacobs	Gardinger Skat-Klub	8.714
4. Doris Brandenburg	Schleusenasse Brunsbüttel	8.711
5. Helga Sauerland	Kreuz As Witzwort	8.678

Senioren

1. Karl F. Möller	1. SC St. Peter-Ording	8.984
2. Uwe Behrens	SC Elveshörn	8.921
3. Werner Deseife	Kleeblatt Viöl	7.995
4. Albert Koller	Krückau Buben	7.694
5. Uwe Placküter	SC Hademarschen	7.349

Herren

1. Uwe Schrey	1. SC St. Peter-Ording	10.281
2. Rolf Brandt	Had'n Lena Meldorf	9.790
3. Detlef Bai	Krückau Buben	9.561
4. Jürgen Surek	SC Hademarschen	9.386
5. Martin Jensen	Skatfuchse Leck	9.348

Schüler

1. Sven Ehmke	Tellingstedter Asse	2.689
---------------	---------------------	-------

Jugendliche

1. Julia Steinberg	SC Elveshörn	2.836
--------------------	--------------	-------

Junioren

1. Felix Voss	Skatfuchse Leck	3.112
---------------	-----------------	-------



Dreilandenhalle Garding

Graureiherweg 11 - 25836 Garding
Tel. 0 48 62 - 6 73 - Telefax 0 48 62 - 9 79

**Veranstaltungspartner
des Skatverbandes
Westküste Schleswig-Holstein**

GUTE KÜCHE ZUM KLEINEN PREIS

Hauptgerichte ab 5,90 Euro
Kinderteller ab 2,90 Euro

Große Terrasse - kinderfreundlich
Premiere Sportsbar

TÄGLICH KEGELN

- auch für Gäste -
freie Termine nennt der Wirt

Saison-Küchenzeiten:

Montag bis Sonntag ab 17.00 Uhr
Sonntags auch 11.30 - 13.30 Uhr
Warme Küche

Fisch Steaks Salate Fingerfood

4. Stapelholmer Skatturnier

63 Spielerinnen und Spieler trafen sich in Siever's Gasthof in Norderstapel zum 4. Stapelholmer Skatturnier. Auch in diesem Jahr hatten die Organisatoren Ronald St. Johannes und Rolf Rönnspeck wieder die Unterstützung zahlreicher Sponsoren: so die Becks Bier Vertretung Werner Meyer, Tupperware von Heike Schilling aus Winnert, Reimer u. Splitter aus Drage, Fa. Blumenhaus Ivers, Fa. Werner Massow, Fa. Blumen Rahn aus Süderstapel, Fa. Behrens aus Süderstapel und Fa. Hexenhäuschen aus Süderstapel. Nach einem zügigen Turnierverlauf wurden folgende Sieger geehrt:

Damen

1. Britta Börnsen, 2. Marlies Pätzold, 3. Gudrun Siemer

Tellingstedter Asse

- 2 neue Jugendspieler/Vorstand wiedergewählt -

(Tellingstedt) Der Skatclub „Tellingstedter Asse“ kann einen winzigen Aufwärtstrend verzeichnen. Denn eine Spielerin und ein Jugendlicher haben sich dem 40 Mitglieder zählenden Verein angeschlossen. Das hat der Vorstand während der Jahresversammlung bekanntgegeben.

2007 will der Verein im Jugendbereich an die guten Erfolge des vorangegangenen Jahres anknüpfen. Zuständig dafür ist die Jugendwartin Marita Mroszewski. Beispielsweise plant der Verein, mit einer starken Jugendmannschaft bei den Deutschen Meisterschaften in Schierke (Harz) vertreten zu sein. „Immerhin hat unser Verein die stärkste Jugendabteilung in der Verbandsgruppe 22/Westküste“, machte der Ehrenvorsitzende Armin Helm auf die Vereinsarbeit aufmerksam. Er setzt nach: „Trotz allem, jeder Neuzugang ist bei uns willkommen. Vielleicht findet jemand Gefallen an der sinnvollen Freizeitbeschäftigung und wird Mitglied.“

Dass im Verein die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, zeigt, dass in diesem Jahr eine Fahrt nach Dresden geplant ist.

Bei den anstehenden Wahlen ergaben sich keine Veränderungen: Heinrich Horning wurde als Vorsitzender und Michael Franck als sein Stellvertreter wiedergewählt.



Die Gewählten und Geehrten: Ehrenvorsitzender Armin Helm (von links), Jugendwartin Marita Mroszewski, Barbara Clausen, Nicolai Clausen, Ulf Schnieder, Vorsitzender Heinrich Horning, Helga Boecke und stellvertretender Vorsitzender Michael Franck

Tandem

1. Helmut Carstens und Bernhard Herwig

Einzel

1. Uwe Elsner, 2. Hermann Christian, 3. Walter Sydao

Mannschaften

1. 1. SC St. Annen, 2. Joker Kiel, 3. Brutkamp Albersdorf

Die Abreitzgelder wurden durch Jürgen Rönnspeck, AXA Versicherungen, auf 200,00 EUR aufgestockt und dem Sportverein Norderstapel für die Jugendarbeit übergeben.

Für die Veranstalter

Rolf Rönnspeck

SC Brutkamp Albersdorf in neuem Clubheim

(Albersdorf) Der Skatclub Brutkamp Albersdorf hat im *Sportheim Tensbüttel* eine neue Spielstätte gefunden, nachdem das Soldatenheim im vorigen Jahr geschlossen wurde. *Jeden Montag ab 19:30 Uhr* werden hier Übungsabende veranstaltet, die regelmäßig von 45 bis 50 Spielern besucht werden. Gäste sind hierzu jederzeit herzlich willkommen.

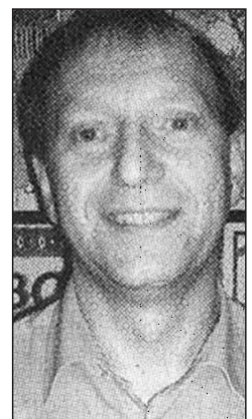
Der im April 2005 aufgestellte Weltrekord im Dauerskatspielen von 72 Stunden und 27 Minuten wurde zwischenzeitlich im Juli 2006 auch offiziell als Weltrekord anerkannt. Beteiligt waren die Skatspieler Hans-Hermann Fuchs, Horst Käfer, Jürgen Beckmann und Gerd Pächnatz. Als besonderer sportlicher Erfolg ist der Vize-Meistertitel der Verbandsgruppe 22 von Bruno Schmoock hervorzuheben.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden Hans-Walter Schnoor als zweiter Vorsitzender und Margrit Spiering als Kassenwartin bestätigt. In den Festausschuss wurden Uwe Henschen, Carl-August Nielsen und Markus Metzling gewählt.

Neuer Kassenprüfer ist Bruno Schmoock.

Für zehnjährige Mitgliedschaft erhielten Farokh Hesabi, Bruno Schmoock und Heinz Popp die bronzene Ehrennadel des Clubs.

Der Skatclub hat zurzeit 74 Mitglieder und nimmt mit vier Mannschaften am Punktspielbetrieb in der Oberliga, Bezirksliga und zwei Mannschaften in der Kreisliga teil.



Erfolgreich:
Bruno Schmoock,
Vize-Meister der VG 22

30 Jahre gute Karten bei "Karo 7"

- Drei Vorstandsmitglieder seit der Gründung im Amt -

(Marne) „Ich beantrage den zusätzlichen Tagesordnungspunkt „Grußwort der Gäste“, überraschte Schriftführer Werner Sahm zu Beginn der Jahresversammlung des Skatclubs „Karo 7“ die Mitglieder. Verdutzte Gesichter, vor allem beim Vorsitzenden Hans Harländer.

Die Mitglieder stimmten zu, und Sahm holte die Gäste, die sich im Nebenraum aufhielten. Bei diesen handelte es sich um den Präsidenten des Skatverbandes Westküste, Uwe Krüger, dessen Vizepräsidenten Hans-Hermann Fuchs sowie Pressewart Hans Jacobs. „Es gibt sonst keinen Verein, in dem gleich drei Vorstandsmitglieder 30 Jahre in ihrem Amt tätig sind“, erklärte Krüger seine Anwesenheit. Deshalb waren die Vertreter des Präsidiums der Verbandsgruppe Westküste auch gleich zu dritt gekommen, um Hans Harländer, Udo Asmus (Kassenwart) und Franz Altrichter (Listenführer) für die 30 jährige ehrenamtliche Tätigkeit zu ehren. 30 Jahre Vorstandsarbeit, das bedeutet von Anfang an dabei zu sein, denn „Karo 7“ feierte im zurückliegenden Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Die Mitgliederzahl sei nach dem Aufschwung der letzten Jahre

jetzt leider gesunken. „Wir haben zurzeit 46 Mitglieder“, teilte Harländer mit und musste zugeben, „in der Jugendabteilung krank es, dort sind nur noch 2 Jugendliche registriert.“ Auch mit einem Infostand in der Grund- und Hauptschule habe man keine Jugendlichen für das Skatspiel gewinnen können. Die Skatschule floriert aber, wenn auch hier ein leichter Mitglieder-schwund zu verzeichnen ist. „Wir treffen uns immer **dienstags um 17:30 Uhr im Skatclubmuseum**“, berichtete Dieter Arndt, Leiter der Skatschule. Über Neueinsteiger würde sich Arndt freuen, „es können auch Anfänger sein, die über keine Skatkenntnisse verfügen.“ Wie gewohnt verliefen die Vorstandswahlen reibungslos. Hans Harländer wurde als Vorsitzender ebenso bestätigt wie Kassenwart Udo Asmus, Schriftführer Werner Sahm, Spielwart Helmut Paetau und Beisitzer Dieter Arndt.

Auch in der kommenden Saison wird „Karo 7“ mit drei Mannschaften in die Punktspielsaison starten. Zum Schluss der Versammlung teilte Hans Harländer mit, dass „Karo 7“ demnächst auch im Internet stehe, „wir erhalten eine Homepage.“

Sieger in Horst:

Rolf Eberhard

(Horst) - Einen spannenden und unterhaltsamen Abend verlebten mehr als 60 Gäste der Horster Christdemokraten. Der CDU-Ortsverband hatte zum traditionellen Preisskat und Mettwurstknobeln ins Restaurant Stadt Hamburg eingeladen, und 55 Skatspieler sowie 7 Knobelfreunde nahmen diese Einladung an.

An 14 Tischen ging es beim Preisskat um insgesamt 29 Fleischpreise. In 48 Spielen mussten die Skatbrüder ihr Können beweisen. Am besten spielte Rolf Eberhard, der mit 1576 Punkten gewann. Seine Siegerprämie: ein halbes Schwein. Martin Kuhrt mit 1502 Punkten und Stefan Zarbock mit 1463 Punkten kamen auf die Plätze zwei und drei und konnten sich als nächste Schinken, Karbonadenstrang oder Braten aussuchen.

In der Knobelrunde hatte das Ehepaar Röpcke die glücklichsten Hände. „Sie brauchen sich im nächsten halben Jahr keine Mettwurst mehr zu kaufen“, meinte CDU-Ortsvorsitzender Peter Harder.



Wenn der kleine Anton mal verreist, kommt sein Vater ganz schön ins Schwitzen, denn wehe, es fehlt was. Zum Glück fährt er den neuen Volvo V70. Der hat zwei integrierte Kindersitze, eine einklappbare Zusatzsitzbank für zwei weitere Kinder mit 3-Punkt-Sicherheitsgurten sowie das

ISOFIX-Befestigungssystem für Kindersitze. Und jede Menge Platz – auch für große Träume. Denn Anton möchte später auch mal so ein tolles Auto fahren. Sie können das jetzt schon, denn wir haben auch ein paar traumhafte Angebote für Sie. Wir beraten Sie gern.

Autohaus am Ring
Volvo-Vertragshändler
Süderdamm 2 - 25746 Heide

Tel. 04 81-850 30-0
Fax 04 81-850 30-26
verkauf@volvoheide.de

Autohaus Itzehoe
Volvo Vertragshändler
Lise-Meitner-Str. 2·25524 Itzehoe

Tel. 0 48 21-13 56-0
Fax 0 48 21-13 56-15
verkauf@volvoitzehoe.de

25. Eiderstedter Skattage vom 26. - 28. Mai 2007

25. Gardinger Stadtmeisterschaft

Preisskat und Ranglistenturnier der VG 22

Samstag den 26. Mai 2007 – 14.00 Uhr - 2 Serien

Spiellokal: Holsteinischer Hof, Osterstraße 4, 25836 Garding

Startgeld: Einzel 10,- € - Mannschaften 10,- € - Mixed 5,- €

1. Preis 200,- € - 2. Preis 100,- € - 3. Preis 75,- €

Mannschafts- und Mixed und weitere Einzelpreise nach Beteiligung

Es lädt ein: Gardinger Skat-Klub

27. Ehepaar-Turnier

Pfingstsonntag, 27. Mai 2007

14.00 Uhr

Spiellokal: Schützenhaus in
St. Peter-Ording – Westmarken

Startgeld: je Ehepaar 20,- €

**1. Preis 100,- € - 2. Preis 75,- € -
3. Preis 50,- €**

Pokale für die 10 besten Ehepaare
und weitere Geldpreise nach
Beteiligung

Auskünfte zu allen Turnieren

Hans Jacobs Tel.: 04862/1628

Fax : 04862/201483

Eiderpokal – Tönning

gleichzeitig RL-Turnier der VG 22

28. Mai 2007 – 14.00 Uhr – 2 Serien

Hotel Fernsicht am Schwimmbad

Einzel – 10,- € - Mannschaft 10,- €
Mixed 5,- €

**1. Preis: 150,- € 2. Preis 100,- €
3. Preis 50,- €**

Mannschafts-, Mixed und weitere
Einzelpreise nach Beteiligung
Eine gute Anreise und erfolgreiche
Teilnahme wünscht der

Tönninger-Skatklub

Erich Obermüller

20. Albersdofer Skatmeisterschaft

10.12.2006, 107 Teilnehmer, davon 7 Jugendliche

Einzelwertung

1. Pächnatz, Gerd	Brutkamp Albersdorf	3.020
2. Wolter, Gerd	Kleeblatt Harburg	2.917
3. Rump, Thomas	SV Lurup HH	2.872
4. Dircks, Rüdiger	Owschlag	2.860
5. Eckhoff, Volker	Kleeblatt Harburg	2.745

Mannschaftswertung

1.	Kleeblatt Harburg	9.640
2.	SC Brutkamp Albersdorf	9.180
3.	1.SC St. Annen	8.080
4.	SV Lurup Hamburg	7.983

RL-Turnier Albersdorf

02.02.2007, Einzel: 120, Tandem: 34, Mannschaften: 21

Einzelwertung

1. Wulf, Gerd	Kleeblatt Viöl	3.411
2. Kaster, Jacob	Kleeblatt Harburg	3.219
3. Landt, Wolf	SC Silberstedt	2.881
4. Ninnemann, Hans	Krückau Buben	2.722
5. Claussen, Claus	Kleeblatt Viöl	2.708

Mannschaftswertung

1.	Kleeblatt Viöl II	9.185
2.	SC Friedrichstadt	9.093
3.	Kleeblatt Viöl I	8.925
4.	Sydau, Beier, Stüben, Elsner	8.745

Skatclub Fährhaus Schwabstedt

Zum Jahresabschlussfest konnte der 1. Vorsitzende alle Spieler des Vereins begrüßen.

Nach der 1. Serie Skat wurden die Preisträger des Jahres 2006 geehrt. Von den möglichen 600 Ranglistenpunkten erreichte Joh. Kerth mit 556 Punkten den 1. Platz, mit 544 Punkten folgte der 2. Vorsitzende Uwe Kussin, danach kam Heiko Thomsen mit 521 Punkten. Erfolgreichste und einzige Dame wurde Ursula Wolf. Bester Senior mit 520 Punkten wurde Willi Hansen.

Nach einem reichhaltigen und hervorragendem Essen des Vereinsehepaares Cornelia und Uwe Staack wurde der große Überschuss an die Mitglieder anteilmäßig ausgezahlt. Der 2. Vorsitzende Uwe Kussin organisierte eine Überraschung für den 1. Vorsitzenden. Alle Mitglieder brachten durch dieses Präsent ihre Zufriedenheit mit der Vorstandsarbeit des vergangenen Jahres zum Ausdruck.

Nach diesen Ehrungen wurde die 2. Serie Skat gespielt. Sieger der beiden Runden wurde unser Rechnungsführer Heiko Thomsen. Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei allen Mitgliedern für das regelmäßige Erscheinen zu den Clubabenden. Auch die steigende Zahl der Mitglieder wurde erfreut vom Vorstand zur Kenntnis genommen.



1. Schwabstedter Ranglistenturnier

Skatclub Fährhaus



Samstag, 24. März 2007, Beginn : 14:00 Uhr

Gespielt werden 2 Serien a' 48 Spiele nach den Regeln des **DSKV**
Verlorene Spiele: Die ersten drei Spiele 0,50 €, alle weiteren 1,-€

1. Preis € 150,- + Urkunde (bei mindestens 80 Teilnehmern)
2. Preis € 100,- + Urkunde
3. Preis € 50,- + Urkunde und weitere Preise nach Beteiligung.

3 Mannschaftsurkunden.

Anmeldungen bis 17. März 2007 Tel.: 04848/832

Startgeld: 10,- € - Tandem: 5,- € - Mannschaften: 10,- €

Der Skatclub Fährhaus wünscht allen Beteiligten eine gute Anfahrt,
ein gutes Blatt, einen fairen Kampf, viel Glück und eine gute Heimfahrt.

Manfred Henningsen

- Präsentkorb für 25 Jahre Vorstandsarbeit -

Bevor der 1. Vorsitzende Manfred Henningsen die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung begrüßen konnte, übernahm der 2. Vorsitzende Hans-Peter Andresen das Wort. Heute vor genau 25 Jahren wurde Manfred Henningsen in den Vorstand des 1. Skatclub Sylt gewählt. Aus diesem Anlass möchten der Vorstand und die Mitglieder recht herzlich gratulieren. Sie überreichten dem 1. Vorsitzenden einen riesigen, prall gefüllten Präsentkorb.

Sodann begrüßte M. Henningsen die Clubmitglieder zur JHV 2007 und bedankte sich für diese großartige Überraschung. Es waren nur 33 Mitglieder zur JHV gekommen, womit die Beschlussfähigkeit feststand. Nachdem es keine Einwände gegen die Tagesordnung gab, wurden die einzelnen Punkte abgearbeitet. Der 1. Vorsitzende gab seinen Jahresbericht in mündlicher Form ab. Der 1. Sportwart, Helmut Lemcke, legte den Mitgliedern seinen Bericht über die spielerischen Ereignisse in schriftlicher Form dar. Der Kassenwart Gerd Hagenah, überreichte jedem Mitglied seinen Kassenbericht mit den Jahreszahlen. Es wurde 2006 ein leichtes Plus erwirtschaftet. Die Kassenprüfer hatten nichts zu beanstanden und bescheinigten dem Kassenwart eine hervorragende Arbeit. Zu allen Berichten gab es keine Einwände. Vorstand und Kassenwart wurden entlastet. Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden 5 Anträge bearbeitet und darüber abgestimmt. Bevor man zur Siegerehrung des Clubmeisters kam, wurde der Jahresbeitrag für 2007 festgelegt. Hier gab es keine Veränderung. Clubmeister wurde Dieter Spitzkowski vor Helmut Lemcke und Manfred Henningsen. Bei den Damen siegten Sylvia Mungard. Auf den 2. Platz kam Hildegard Suckau vor Minna Lorenzen, die mit ihren 86 Jahren immer noch oben mitspielt. Gerret Petersen mußte den Seniorenpokal (4x in Folge gewonnen) an Helmut Lemcke abtreten. Für die Damen gab es einen Blumenstrauß und alle Sieger bekamen einen Gutschein für einen Restaurant-Aufenthalt. Anschließend wurden mit Werner Brinckmann (Vereinsnadel in Bronze) für 10 Jahre, sowie Bernd Führ und Hans-Peter Andresen (Silber) für 15 Jahre als langjährige Mitglieder geehrt. Unter dem Punkt "Verschiedenes" stellte man die Skatfreunde fest, die zur Einzelmeisterschaft nach Garding fahren. Ebenso wurden 5 Mannschaften zum VGMP gemeldet. Ein Skatfreund wurde neu aufgenommen.

Bevor der 1. Vorsitzende die zügig abgelaufene JHV geschlossen hat, teilte er den Mitgliedern mit, dass er bei den Wahlen in 2008 nicht mehr als 1. Vorsitzender kandidieren wird. Gegen 21:30 Uhr wurde ein Preisskat gespielt.



Alter Dorfkrug

Inhaber Anja Steinbeiss

Seit über 20 Jahren sind wir das Vereinslokal der

Skatfuchse e. V. Leck

Ständig wechselner Mittagstisch · Clubraum für 60 Personen · Täglich geöffnet

Hauptstr. 43 - 25917 Leck - 04662/3200

Skatfuchse Leck e. V.

laden ein zum



24. Osterturnier

für Damen, Herren und Junioren

Die richtige Fährte: Am 09. April 2007 nach Leck, ins Hotel „Deutsches Haus“

Ranglistenturnier der Verbandsgruppe 22

Teilnehmen kann jeder!!!



Termin: 09. April 2007
Spielort: Hotel „Deutsches Haus“, Hauptstraße 8, 25917 Leck
 Tel.: 04662-891550
Beginn: 1. Serie um 14:00 Uhr, 2. Serie ca. 16:30 Uhr
Startgeld: 10 € einschl. Kartengeld, 5 € für Mix, 5 € für Tandem und 10 € für Mannschaften
Abreizgeld: 0,50 € für das 1. – 3. verlorene Spiel, ab dem 4. verlorenem Spiel 1 €
Preise:

(ab 120 Teiln.)
 1. Preis 250 € + Pokal
 2. Preis 150 €
 3. Preis 75 €

1. Preis 150 € + Pokal
 2. Preis 100 €
 3. Preis 50 €

Weitere Geldpreise nach Beteiligung.
 Sämtliche Startgelder werden nach Abzug der Kosten ausgespielt.

Mannschaften, Mix, Tandem: Preise + Pokale nach Beteiligung.

Anmeldung für Mannschaften, und Auskünfte erteilen:
 Gerd Petersen 04674 / 241
 Frauke Wegner 04605 / 1214 ab 17:00 Uhr

Wir wünschen allen Skatfreunden eine Gute Anreise und viel Erfolg bei der Teilnahme, Skatfuchse Leck e. V. der Vorstand.

Skatfuchse Leck e. V.

laden ein zum



„Das Zweite“ 6 Serien Turnier 2007

Die richtige Fährte: Am 09. Juni 2007 nach Achtrup, Im Landgasthof „Achtruper Stuben“

Teilnehmen kann jeder!

Für die Beste Dame, nach 6 Serien: 60,- €

Termin: 09. Juni 2007
Spielort: Landgasthof „Achtruper Stuben“, Ladelunder Straße 24, 25917 Achtrup, Tel.: 04662-775224
Beginn: 10:00 Uhr, Ende ca. 24:00 Uhr
Startgeld: Nur 50,- Euro ohne Essen, Mittag- und Abendessen, freiwillig für 15 €.
Abreizgeld: 0,50 € für das 1. – 3. verlorene Spiel, ab dem 4. verlorenem Spiel 1 €.

Preise: (ab 64 Teilnehmer)
 1. Preis 1000 €
 2. Preis 500 €
 3. Preis 250 €

Detailauflistung auf der Rückseite, nicht im Skat-Journal

Serienpreise garantiert! Weitere oder höhere Preise nach Beteiligung!!!
 1. Preis = 50,- € 2. Preis = 35,- € 3. Preis = 15,- €

Sämtliche Startgelder werden garantiert voll ausgespielt, gespielt werden 6 Serien nach der internationalen Skatordnung.

Achtung nur 120 Teilnehmerplätze vorhanden!

Anmeldung erforderlich bis spätestens zum 01.06.2007 bei,

Gerd Petersen 04674 / 241 oder Frauke Wegner 04605 / 1214
GerdIP@T-online.de oder FraukeWegner@aol.com

Einzahlung des Startgeldes bis spätestens zum 05.06.2005 auf folgendes Konto:

VR Bank Süderlügum, Kto-Nr.: 5577780, BLZ: 217 635 42

Verwendungszweck: Bei Vereinen Vereinsname und Anzahl der Teilnehmer.
 Bei allen anderen Vorname, Name

Wir wünschen allen Skatfreunden eine Gute Anreise und viel Erfolg bei der Teilnahme, Skatfuchse Leck e. V. der Vorstand.

Dienstag Ruhetag

Dienstag Ruhetag

Landgasthof Achtruper Stuben



Partyservice für
 Anlässe aller Art
 Günstige Tagesgerichte
 Regionale Küche

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 17:00 - 23:00 Uhr
 Sa. u. So. 10:00 - 14:00 Uhr und 17:00 - 23:00 Uhr

Küche

Mo. - Fr. 17:30 - 22 Uhr
 Sa. U. So. 11:30 - 14:00 / 17:30 - 22:00 Uhr

Jörg und Hildegard Windheuser
 25917 Achtrup - Ladelunder Strasse 24
 Tel.: (0 46 62) 77 52 24

Zusatzturnier für Jugendliche



Skatfuchse Leck e. V.

Am 09.04.2007 im Hotel „Deutsches Haus“ in Leck

Parallelveranstaltung zu unserem 24. Osterturnier

Ein nichtalkoholisches Getränk ist kostenlos

Kein Startgeld



Kein Abreizgeld

Extra Separate Tische für die Jugendlichen.

Aufsicht durch erfahrene Skatspieler ist sichergestellt.

Gesamtpreise im Wert von 100 € + Pokale.

Preisstaffelung nach Beteiligung.

Teilnehmen kann jeder Jugendliche im Alter von:

8 Jahre – 21 Jahre

Öffentlicher Preisskat im Rahmen der Itzehoer Woche 2007 (Einzel - und Mannschaftswettbewerb)

RANGLISTENTURNIER

Spielort: Café Schwarz, Itzehoe, Breitenburgerstr. 14

Spieltag: **19.05.2007**

Spielmodus: 2 x 48 Spiele
(nach den Regeln der Internationalen Skatordnung)

Spielbeginn: 1. Serie 14:00 Uhr - 2. Serie 16:30 Uhr

Startgeld: 10,- Euro Einzelspieler / 5,- Euro Junioren
10,- Euro Mannschaften / 5,- Euro Tandem

Abreizgeld: 1. - 3. Spiel 0,50 Euro, ab 4. Spiel 1,- Euro

Preise

Einzelwertung

1. Preis 170,- Euro

2. Preis 120,- Euro

3. Preis 70,- Euro

Weitere Preise nach Beteiligung

Mannschaftswertung

1. Preis Geld + Pokal

Weitere Preise nach Beteiligung

Pokal für die beste Dame

Spielleitung: "Langer Peter", Itzehoe

**Allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen eine gute Anreise
und GUT BLATT!!!**

Uwe Möller, 1. Vorsitzender

Mannschaftsmeisterschaft VG Westküste 2007

Am 4. März führte die VG Westküste im Kirchspielskrug in Mildstedt ihre Mannschaftsmeisterschaft durch. Erstmals wurden die Mannschaften nach der ersten Serie nach Punkten gesetzt. Das Turnier verlief dank Spielleitung und deren Helfer reibungslos. Ein Dank auch an die Gastronomie. 61 Mannschaften nahmen teil.

Rang	Club	Punkte
1.	Goldene Buben Husum 1	18025
2.	SC Elveshörn 1	17310
3.	1.SC St.Peter-Ording 1	17128
4.	Skatfuchse Leck 1	16963
5.	Skatfuchse Leck 2	16923
6.	Flotte Asse Niebüll 1	16806
7.	SC Hademarschen 1	16616
8.	Karo Hoch Nienbüttel 1	16514
9.	1.SC St.Annen	16497
10.	SC Hademarschen 3	16332
11.	Krückau Buben	16262
12.	1.SC Sylt 1	16199
13.	Treene SC Friedrichstadt	16044
14.	Langer Peter Itzehoe 1	16015
15.	Skatfuchse Leck 3	15946
16.	Kleeblatt Viöl 2	15827
17.	1.Wilsteraner SC 1	15767
18.	1.SC Sylt 4	15575
19.	Null-ouvert Hohenaspe 1	15553

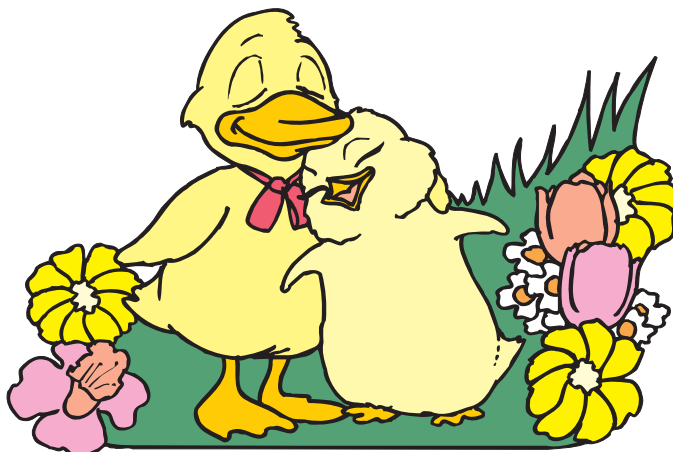
Diese Mannschaften haben sich für die

Schleswig-Holsteinische Mannschaftsmeisterschaft 2007

am 3. Juni 2007 ab 9.00 Uhr

in der Stadthalle Neumünster

qualifiziert.



Restaurant Nindorfer Hof

Inh. Bernd Gadermann

Hauptstraße 55
25704 Nindorf
Tel. 0 48 32 / 14 14
Fax 0 48 32 / 14 05
e-mail: info@nindorfer-hof.de
www.nindorfer-hof.de



Restaurant - Saalbetrieb - Clubraum - Biergarten
Festlichkeiten außer Haus

Täglich wechselnder Mittagstisch (außer Samstag)
Abendkarte mit u. a. frischen Krabbengerichten (außer Dienstag)

Öffnungszeiten: Täglich ab 18.°° Uhr

Ihr Spezialist für Familien-, Betriebs- und Vereinsfeste aller Art.
Wir beraten Sie gerne.

- Klublokal von SC Had'n Lena Meldorf - Partner des Skatverbandes Westküste
Gute Parkmöglichkeiten am Haus

Teilnahme nur mit Voranmeldung, da nur 170 Plätze vorhanden
genau nach Reihenfolge der Anmeldung

1. SC St. Annen



lädt ein zu einem
Öffentlichem Preisskat
zugleich
Ranglistenturnier der VG 22

wann: Ostersonntag, 07. April 2007 um 14.00 Uhr
Spielort: Hotel Lindenhof,
Lunden, Friedrichstraße 39, Tel. 04882 / 407

Spielmodus: 2 Serien a 48 Spiele nach der ISKO

Preisgestaltung: 1. Preis **500,- €** und den Wanderpokal
(*Pokalverteidiger: Frank Brunkhorst, Neu Wulmsdorf*)
2. Preis **300,- €** und Pokal
3. Preis **100,- €** und Pokal
sowie Geldpreise nach Beteiligung

Mannschaften: 1. Preis Wanderpokal + Geldpreis
(*Pokalverteidiger: 1. Heider Skatclub*)
und 3 weitere Mannschaftsgeldpreise

Damen: die beiden besten Damen erhalten je einen Pokal

Zusätzliche Ausspielung: 25 Flaschen Sekt auf Schnapszahlen

Startgeld: je 10 € für Einzel, Mannschaft, Tandem

Abrechnung: 1.-3. verlorenes Spiel je 0,50 €; ab 4. je 1 €

Teilnahme Clubweise nur mit verbindlicher Voranmeldung und in der
Reihenfolge der Anmeldung

Auskünfte Kurt Völtzke, Dorfstraße 2, 25776 St. Annen, 0162/9210657
oder Mathilde Völtzke Tel. 04882 / 1088
(auch auf Anrufbeantworter)

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“

Voranzeige
für den 25. Sommerpokal am 15. Juli 2007 um 14.00 Uhr
1. Preis **500 €** 2. Preis **300 €** 3. Preis **150 €**
Anmeldungen erforderlich

Skatclub Had'n Lena Meldorf

Öffentlicher Preisskat
im Rahmen der "Meldorf-Woche 2007"

Einzel-, Mannschafts-, und Tandemwettbewerb
gleichzeitig Ranglistenturnier der VG Westküste Schleswig-Holstein

Spielort: Nindorfer Hof, 25704 Nindorf (bei Meldorf), Hauptstraße 55
Spieltag: **Dienstag, den 1. Mai 2007**
Spielmodus: 2 x 48 Spiele (nach den Regeln der internationalen Skatordnung)

Spielbeginn: 1. Serie 14:00 Uhr 2. Serie 16:30 Uhr

Startgeld: 10 Euro für Einzel - 10 Euro für Mannschaften - 10 Euro für Tandem
Abreitzgeld: 0,5 Euro je verlorenes Spiel, ab dem 4. Spiel 1 Euro

Preise (Einzel): 1. Preis 500 Euro+Wanderpokal
weitere Geldpreise nach Beteiligung

Preise (Mannschaften): 40 %, 30%, 20%, 10% der Mannschaftsstartgelder
Die besten drei Mannschaften erhalten einen Pokal

Preise (Tandem): Geldpreise nach Beteiligung
weitere Preise: Pokal für die beste Dame



Die Startgelder werden voll ausgespielt

Meldungenan Dietmar Nagorny
erforderlich Vierthstraße 2 - 25593 Reher - Tel. : 04876-254
e-Mail: dietmar.nagorny@t-online.de
Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben

Spielleitung: Skatclub Had'n Lena Meldorf

Allen Teilnehmern eine gute Anreise und "Gut Blatt"



— „WALDESRUH“ —

Café und Restaurant

Inhaber: Wolfgang Timm

Grossers Allee 1 * 25767 Albersdorf * Tel. 04835/354 * Fax 8315
Busgesellschaften bis 200 Pers. - Tagungen - Hochzeiten - Polterabende
Familienfeiern - auch samstags - Luftgewehrschießanlage (5 Bahnen)

Küche von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr und 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Mittwoch 20 Uhr: Tanz für Singles - Sonntag 15 Uhr: Tanztee (bis 19 Uhr)

Samstag 20 Uhr: Tanz - Dienstag Ruhetag

Einmal Sonntags im Monat 9.00 Uhr Frühschoppenpreisskat mit Jackpot

1. Preis 50 €

Termine 2007:
15.4. - 13.5. - 10.6. - 8.7. - 12.8. - 9.9.

Grandouvert
Jackpot

1. Ligaspieltag - 10. März 2007

Verbandsliga			Bezirksliga Süd			Kreisliga Süd		
Pl	Mannschaft	Punkte WP	Pl	Mannschaft	Punkte WP	Pl	Mannschaft	Punkte WP
1	1. SK F.orter L'spieler I	9259 5:1	1	F.T. Preetz I	9775 6:0	1	SC im TSV Lepahn III	9044 6:0
2	Börsenasse Fockbek I	9079 5:1	2	1. Schönberger SC II	8520 6:0	2	1. Schönberger SC III	9178 5:1
3	SK 77 Eggebek I	8166 4:2	3	TSV Hessenstein I	8975 5:1	3	Probsteier Buben I	8706 5:1
4	1. SC Silberstedt II	8138 4:2	4	Kreuz Dame B'holm III	8470 5:1	4	SK Herz-As NMS II	8165 4:2
5	Kieler Buben III	7861 4:2	5	Reiz An Kiel I	7431 4:2	5	Kortenkicker B'holm I	7822 4:2
6	SC Hüsy I	7635 4:2	6	SC TSV Lepahn v. 1983 II	7776 3:3	6	Blinde Buben K'dorf III	8580 3:3
7	1. Kieler SK II	7010 4:2	7	Kieler Sprotten I	7676 3:3	7	SK Herz-As NMS III	7185 3:3
8	SC Gut Blatt Rendsburg III	8029 3:3	8	Blinde Buben Klausdorf II	7455 3:3	8	Sfr. im Heikendorfer SV I	6826 3:3
9	Skatfreunde Flensburg I	7178 3:3	9	SC Förde Jungs Kiel II	7437 3:3	9	Karo-Vierfach W'dorf II	6529 3:3
10	Kreuz Dame B'holm II	6956 3:3	10	Blinde Buben Klausdorf I	7265 3:3	10	Karo-Vierfach W'dorf III	6240 3:3
11	1. SC Silberstedt I	7832 2:4	11	Schellhorner Buben I	7540 2:4	11	TSV Hessenstein II	6592 2:4
12	1. Eckernförder SC I	7585 2:4	12	SC Groten As im GSV I	7047 2:4	12	Kieler Sprotten II	5689 2:4
13	1. Schönberger SC I	5270 2:4	13	Karo-Vierfach W'dorf I	7031 2:4	13	Gut Blatt Ivensring I	5574 2:4
14	SC Gut Blatt Rendsburg II	6797 1:5	14	1. SC Schwentine I	5599 1:5	14	F.T. Preetz II	7094 1:5
15	SC Kalübbe 06 II	6646 1:5	15	1. SK F.orter L'spieler II	6431 0:6	15	1. Schönberger SC IV	6086 1:5
16	Schleswiger Buben I	6004 1:5	16	Joker 78 II	4822 0:6	16	1. Trappenkamper SC I	5773 1:5

Bezirksliga Nord			Kreisliga Nord		
Pl	Mannschaft	Punkte WP	Pl	Mannschaft	Punkte WP
1	SC Dorotheenthal I	9400 5:1	1	Wikinger Skatfreunde II	8995 6:0
2	Heidewinkel Harrislee II	9226 5:1	2	Kyffhäuser E'dorf e.V. I	8795 6:0
3	SC Klappholz 78 II	8662 5:1	3	SV Holtsee II	8348 5:1
4	SC Owschlag/Norby I	8396 5:1	4	Treffpunkt Kropp II	7980 4:2
5	SC Hüsy III	8310 5:1	5	Schwansener Sfr. I	7364 4:2
6	Böklunder Skatfreunde I	7686 4:2	6	Skatfreunde Flensburg II	7507 3:3
7	1. Schleswiger SC II	7066 4:2	7	SC Dorotheenthal II	7331 3:3
8	Treffpunkt Kropp I	8022 3:3	8	Kieler Jungs I	7257 3:3
9	SV Holtsee I	7274 3:3	9	TSV Kronshagen e.V. I	7134 3:3
10	Gettorfer SC I	7129 2:4	10	Börsenasse Fockbek II	7133 3:3
11	1. Riesebyer SC I	6964 2:4	11	Schlauspieler I	6836 3:3
12	SC Hüsy II	6442 2:4	12	SK 77 Eggebek II	7858 2:4
13	Bollingstedter Summer I	5811 2:4	13	1. Eckernförder SC II	7139 1:5
14	Heidewinkel Harrislee III	6955 1:5	14	SC Owschlag/Norby II	6365 1:5
15	Kieler Buben IV	6013 0:6	15	SV Hammer von 1945 I	6257 1:5
16	Joker 78 III	5800 0:6	16	SC Klappholz 78 III	4908 0:6

Anmerkung:

Die Mannschaften Schuby II und 1. Gaardener SC wurden kurzfristig abgemeldet. Als Ersatz spielen nun die Wikinger Sfr. II und Treffpunkt Kropp II.

Die Spielpläne im Internet sind entsprechend geändert worden und sollten ausgedruckt werden. Den betroffenen Vereinen werden überarbeitete Spielunterlagen zugesandt.

Änderung des Spiellokales / Spielbeginns:

Findet der Spieltag nicht im offiziellen Vereinslokal statt, so sind die Gästemannschaften schriftlich zu informieren.

Zeitliche Änderungen des Spielplanes sind nur mit Einverständnis aller Mannschaften möglich. Das Präsidium (P oder TLL) ist in beiden Fällen zu informieren.



Sport Cup & Copy Center Schleswig

Inhaber Hanni Philipp

Wimpel + Keramikbecher + T-Shirt mit Druck



»ansehen
anfassen
auswählen«

- ◆ Pokale · Medaillen · Urkunden
- ◆ Ehrenteller · Bierseidel · Glocken
- ◆ Plaketten · Stempel · Gravuren
- ◆ Kopien bis A4 - A0 mit Vergrößern und Verkleinern
- ◆ Laser-Farbkopien bis A3

Unser Service für Auswärtige:

**Pokale innerhalb 2 Stunden
◆ Ständig riesige Auswahl ◆**

Schleswig · Lollfuß 41 · ☎ (0 46 21) 2 44 58 · Fax 2 72 98 · www.Sport-cup-schleswig.de

Tandemmeisterschaft Vorrunde 2007

- | | |
|------------------------------------|-------|
| 1. Wikinger Skatfreunde II | 4.938 |
| Chris Weiland, Guido Nett | |
| 2. Herz-As Neumünster I | 4.883 |
| Angela Bröhr, Reinhold Baumgart | |
| 3. SC HeidewinkelHarrislee I | 4.810 |
| Harald Paulsen, Christoph Remark | |
| 4. Herz-AsNeumünsterIII | 4.862 |
| R. Böhlke, W. Hoelge Staats | |
| 5. Wikinger Skatfreunde | 4.483 |
| Franz Müller, Günter Anker | |
| 6. Kreuz Bube Kiel I | 4.252 |
| Renate Hübner, Horst Schmitt | |
| 7. Kieler Buben II | 4.037 |
| Jörg Leinbaum, Rainer Bodle | |
| 8. Kieler Buben V | 4.021 |
| Mike Unger, Sebastian Schulz | |
| 9. Kieler Buben I | 3.900 |
| Thomas Born, Ellen Blanke | |
| 10. SC Mittelholstein I | 3.833 |
| Heino Dreyer, Ricco Zahn | |
| 11. Herz-As Neumünster II | 3.815 |
| Ralf Bäcker, Stefan Treder | |
| 12. 1. F.orter Leuchtturmspieler I | 3.773 |
| Heinz Hennig, Michael Wollnik | |
| 13. SC Klappholz 78 I | 3.763 |
| K. +Chr. Hoffmann-Timm | |
| 14. Kieler Buben III | 3.763 |
| Gert Buddenberg, Frank Hartmann | |

Mannschafts- meisterschaft 07

Herren

Pl.	Verein	Punkte
1.	Kreuz Dame Bordesholm I	17.502
	Irmgard und Detlef Meyer, Erwin Abraham, Werner Schmidt	
2.	Kieler Buben I	17.230
3.	1. Kieler SK I	16.924
4.	F.T. Preetz II	16.894
5.	SK 77 Eggebek I	16.826
6.	Kieler Buben V	16.738
7.	SC Gut Blatt Rendsburg II	16.322
8.	SC Gut Blatt Rendsburg I	16.188
9.	Wikinger Skatfreunde I	16.112
10.	SC im TSV Lepahn von 1983 II	16.080
11.	1. Schleswiger SC I	16.049
12.	Heidewinkel Harrislee I	15.906
13.	SC im TSV Lepahn von 1983 II	15.828
14.	Skatfreunde Flensburg I	15.772
15.	1. Schönberger SC I	15.651
16.	SK Herz-As Neumünster I	15.545

Damen

Pl.	Verein	Punkte
1.	PSCN	19.040
	Dela Ehlers, Elke Steensen, Annedore Hofer, Gabriele Bethge	
2.	1. Eckernförder SC	14.845
3.	SK Herz-As Neumünster	14.434
4.	Joker 78	14.086

Qualifiziert ist zudem der 1. SC Silberstedt als Titelverteidiger.



Die Kate
Café und Restaurant
auf dem Reiterhof Tramm

Wir verwöhnen Sie
mit gutbürgerlicher regionaler
Küche zum Mittag und Abend.

Natürlich gehört viel Fisch dazu.
Im August z. B. frischgebratener
Dorsch mit Senfsoße, Salat
und Salzkartoffeln.

Zum Kaffee oder Tee
servieren wir leckeren
selbstgebackenen Kuchen.

Beobachten Sie dabei
Pferd und Reiter in der Reithalle.
Oder genießen Sie einfach
den warmen Sonnenschein auf
unserer Terrasse.

Für Ihre
Familien- oder Vereinsfeier
bieten wir Ihnen einen
gemütlichen separaten Clubraum
für bis zu 80 Personen.

„Die Kate“ ist auch bequem im
Rollstuhl zu erreichen.

Dorotheenthal, 24351 Damp
Telefon 043 52/51 11 oder 23 18
www.reiterhof-tramm.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Böklunder Skatfreunde

im
Böklunder Hof

Schleswiger Str. 5

24860 Böklund



Tel.: 0 46 23 / 18 98 93



Skat-Turnier

Ranglistenturnier Schleswig-Flensburg-Rendsburg-Eckernförde
Offen für alle SkatspielerInnen

Spieltag: **KARFREITAG, 06. April 2007**
Beginn: **Beginn:14:00 Uhr**

Spielmodus: **2 Serien zu 48 Spielen**
nach den Regeln der ISKO

Startgeld: **10,00 € Einzelwettbewerb (incl. Kartengeld)**
10,00 € Mannschaftswettbewerb

Preise: **Einzel**

1. Preis	175,00 €
2. Preis	125,00 €
3. Preis	75,00 €

sowie weitere Geldpreise nach Beteiligung
Das gesamte Startgeld **+10%** werden ausgespielt.

Mannschaftspreise nach Beteiligung.



garantiert

Abreuzgeld: **1. - 3. verlorene Spiel 0,50 €**
ab dem 4. verlorenen Spiel 1,00 €

Veranstalter: Johannes Koch, Am Wendteich 28,
24401 Böel
Tel.: 0 46 41 / 25 38

Jubiläums Skatturnier 25 Jahre Skatclub Dorotheenthal

10.05.1982 VFL Damp-Vogelsang, ab den 1.01.1997 31.12.2001 1. SC Ostseebad Damp

Spieltag: **Sonntag, den 20.Mai 2007**

Spielbeginn: **14:00 Uhr**

Spielort: **Dorotheenthal „Die Kate“ (Richtung Ostseebad Damp)**

Spielmodus: **2 Serien à 48 Spiele (nach den Internationalen Skatregeln)**

Preise:

1. Preis	175,00 €
2. Preis	125,00 €
3. Preis	75,00 €

weitere Preise nach Beteiligung
ab 80 Teilnehmer werden die Preise garantiert
1 Herrenpokal, 1 Damenpokal, 1 Mannschaftspokal
1 Tandempokal

Startgeld: Einzelwertung **10,00 €**
Mannschaftswertung **10,00 €**
Tandem **5,00 €**

Abrechnung: 1. 3. verl. Spiel je **0,50 €**
ab dem 4. verl. Spiel **1,00 €**

Ich bitte um Voranmeldung, da wir nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätze zur Verfügung haben.

Meldungen bitte an Georg Mohrhagen, Kurt-Pohle-Str. 24, 24340 Eckernförde
Telefon Nr.: 04351 / 889181

Einzelmeisterschaft 2007

Pl.	Name	Verein	Punkte
1	Schmitt, Horst	Kieler Buben	10.119
2	Krause, Norbert	Kreuz Dame Bordersholm	10.071
3	Hartmann, Frank	SC Förde Jungs Kiel	9.343
4	Landt, Wolf	1. Ostsee SC Kiel	9.169
5	Witt, Olaf	SC Kalübbe 06	9.095
6	Nocon, Hans-Jürgen	Kieler Buben	9.080
7	Petersen, Dieter	SC Schuby	9.018
8	Banck, Jens	SC Kalübbe 06	8.955
9	Leguttky, Thomas	Heidewinkel Harsislee	8.905
10	Funke, Marco	1. Ostsee SC Kiel	8.840
11	Sievers, Martin	Börsenasse Fockbek	8.830
12	Bodle, Rainer	1. Ostsee SC Kiel	8.667
13	Stauch, Jens	Skatfreunde Flensburg	8.620
14	Nordhaus, Helmut	SC im TSV Lepahn	8.590
15	Gerke, Stefan	1. Kieler SK	8.589

Bedingt durch zwei Absagen haben sich auch die Sfr. Olaf Marquardt, Kieler Buben und Heiko Davids, Sfr. Flensburg für die LV-EM qualifiziert.

Pl.	Name	Verein	Punkte
1	Petersen, Egon	Joker 78	7.907
2	Kunz, Rolf	SC Förde Jungs Kiel	7.608
3	Löper, Günter	SC Klappholz 78	7.523
4	Köhn, Dieter	1. Schönberger SC	7.434
5	Dierenfeld, Siegfried	F.T. Preetz	7.178
6	Struve, Wolfgang	1. Schönberger SC	6.948
7	Abraham, Erwin	Kreuz Dame Bordersholm	6.821
8	Jessen, Heinz	Kieler Jungs	6.725
9	Dircks, Rüdiger	SC Owschlag/Norby	6.705
10	Schulz, Hans-Dieter	Börsenasse Fockbek	6.581
11	Paulsen, Dieter	TSV Kronshagen e.V.	6.575
12	Schmidt, Werner	Kreuz Dame Bordersholm	6.555

Bedingt durch zwei Absagen haben sich auch die Sfr. Reinhard Berlinski, 1. Friedrichsorter LTS und Siegfried Zenke für die LV-EM qualifiziert.

Pl.	Name	Verein	Punkte
1	Bröhr, Angela	SK Herz-As Neumünster	9.042
2	Ehlers, Dela	PSCN	8.898
3	Müller-Lorenzen, S.	1. Eckernförder SC	8.878
4	Strohmeier, Renate	Börsenasse Fockbek	8.098
5	Hübner, Renate	Kieler Buben	8.078
6	Blanke, Ellen	Kieler Buben	7.989
7	Hoffmann-Timm, K.	SC Klappholz 78	7.790

8	Lorenzen, Karin	1. Eckernförder SC	7.785
9	Weikunat, Kirsten	SK Herz-As Neumünster	7.778
10	Eisermann, Radmila	SC Förde Jungs Kiel	7.771
11	Fiege, Martina	Kieler Buben	7.769
12	Strehler, Brigitte	Kieler Buben	7.700
13	Jensen, Kunigunde	1. SC Silberstedt	7.682

Bedingt durch eine Absage hat sich auch die Sfr. Petra Albers, SC Owschlag/Norby für die LV-EM qualifiziert.

Über die **Rangliste** haben sich Harald Mielke, 1. Ostsee SC Kiel (Herren), Elke Steensen, PSCN (Damen) und Gerd Klausner, TSV Lepahn (Senioren) für die LV-EM qualifiziert.

Bei den Junioren ist Jens Rehmke, 1. SC Silberstedt als Titelverteidiger qualifiziert.

Skatturnier

um den

Wanderpokal der Stadt Schleswig

unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Torsten Dahl

am: **Samstag, 28. April 2007**

um: **14:00 Uhr**

in: **24837 Schleswig, Moltkestr. 41
Hotel *Hohenzollern*, Tel 04621-906-0**

2 * 48 Spiel nach der Internationalen Skatordnung

Einzel- und Mannschaftswertung

Preise: 1. **175,- €** und Wanderpokal der Stadt Schleswig
2. **125,- €**
3. **75,- €**

Weitere Geldpreise nach Beteiligung.

Das gesamte Startgeld wird **garantiert** ausgespielt.
Mannschaftspreise nach Beteiligung (40%, 30%, 20%, 10%).

Startgeld Einzel **10,00 €**
Mannschaft **10,00 €**

Verlorene Spiele 1. - 3. Spiel **0,50 €**
ab dem 4. Spiel **1,00 €**

Ranglistenturnier des Skatverbandes Kreis SL-FL-RD-ECK



Wir wünschen allen Skatfreundinnen und Skatfreunden eine gute Anreise und einen angenehmen Aufenthalt in Schleswig der freundlichen Kultur-Stadt - Ausrichter der Landesgartenschau 2008.

Veranstalter **1. Schleswiger Skatclub**
Anouar Kamoun - Hesterberg 45 24837 Schleswig 04621-22136
Übungsabend jeden Montag, 19:30 - Kegler Stuben - Husumer Baum 40 - Schleswig
Preisskat jeden 2. Freitag und letzten Sonntag im Monat um 19:30 Uhr

KFZ FACHWERKSTATT REINHARDT

Reparaturen + Inspektion aller Fabrikate

Unfallinstandsetzung

HU + AU

Klimaservice

Reifenservice

Axel Reinhardt * Große Straße 19 * 24855 Jübek * Tel. + Fax: 04625 / 1577

25 Jahre Eckernförder SC

Gegründet am 25.01.1982 und durchgehalten bis heute. Aus Anlass dieses 25-jährigen Jubiläums hatte der 1. Eckernförder SC Vertreter der Stadt Eckernförde, des Skatverbandes Kiel und vieler benachbarter Vereine eingeladen, um gemeinsam mit den Clubmitgliedern zu feiern. Bürgermeister Jörg Sibbel gab sich ebenso die Ehre wie Bürgervorsteherin Karin Himstedt. Vertreter der verschiedenen Vereine überbrachten die Glückwünsche und Erinnerungsgeschenke.

Der Präsident des SkV Kiel, Franz Müller konnte die Ehrenurkunde des Deutschen Skatverbandes überreichen. Er übergab diese an den Sfr. Dieter Jührs, der über 20 Jahre als 1. Vorsitzender den Verein geleitet und maßgeblich geprägt hat. Franz Müller dankte Dieter Jührs für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit, und gab der Hoffnung Ausdruck, dass diese Art des Miteinander auch unter dem neuen Vorsitzenden Meik Pauliks anhalten wird. Von den ursprünglichen 9 Gründungsmitgliedern hat bis heute die Sfr. Lotti Wussow dem Verein die Treue gehalten. Wegen dieser langen Zugehörigkeit wurde Lotti Wussow mit der Ehrenurkunde und Ehrennadel des Deutschen Skatverbandes geehrt. Auch Sfr. Dieter Jührs, zwar kein Gründungsmitglied, aber sehr schnell dazugekommen, konnte mit dieser Ehrung ausgezeichnet werden. Für 10-jährige Mitgliedschaft im Verein konnten die Sfr. Erika Schaefer und der Sfr. Werner Maibaum ebenfalls mit Ehrenurkunde und Ehrennadel ausgezeichnet werden. Sfr. Sünje Müller-Lorenzen, neu gewählte Schriftführerin, ließ mit launigen Worten die Geschichte des Vereins Revue passieren. Sie bedauerte außerordentlich, dass es bisher keiner Frau gelungen sei, Vereinsmeister zu werden und „drohte“ unverblümt, dass es nun an der Zeit wäre, dies zu ändern. Das leichte Schmunzeln der Männer wurde durch die begeisterte Zustimmung der Damen deutlich getoppt.

Vorsitzender Meik Pauliks konnte (wollte) den Ausführungen „seiner“ Schriftführerin nichts entgegensetzen und tat das einzig Richtige: Er gab das kalte Büffett frei und für Clubmitglieder und Gäste begann das große Schlemmen, das ausführlich genossen wurde, bevor beim anschließenden Jubiläumsturnier mit großer Freude dem Skatspielen gefrönt wurde.

1. Eckernförder SC

- Frauenpower beim Jubiläumsturnier -

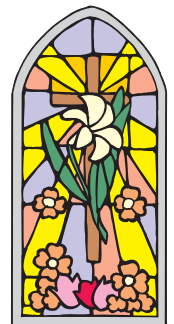
Der Einladung des 1. Eckernförder SC zum Jubiläumsturnier anlässlich des 25-jährigen Bestehens waren 79 Spielerinnen und Spieler aus vielen befreundeten Vereinen gefolgt.

Nach 4 ½ Stunden, die gleichzeitig von Siegeswillen und Harmonie geprägt waren, war die Überraschung perfekt. Denn schneller als erhofft erfüllt sich der erst am Vormittag beim Jubiläumsempfang von den Eckernförder Skatspielerinnen geäußerte Wunsch, ihre Männer einmal auf die (hinteren) Plätze zu verweisen. War doch in den vergangenen Jahren stesst ein Mann Clubmeister geworden. Anlässlich dieser „Fast-Kampf-Ansage“ der Damen konnte sich der erste Vorsitzende des Eckernförder SC, Meik Pauliks bei der Siegerehrung ein Grinsen nicht verkneifen: „Siegerin wurdeKarin Lorenzen vom 1. Eckernförder SC mit 2.877 Punkten, auf den 2. Platz, ich mag es kaum sagen, Sünje Müller-Lorenzen ebenfalls vom 1. Eckernförder SC mit 2.634 Punkten.“ Den 3. Platz erspielte sich Ulrich Sill von den Kappeller Skatfreunden mit 2.598 Punkten.

Als dann in der Mannschaftswertung Eckernförde II mit 9.260 Punkten als Sieger verkündet wurde, kannte die Freude der Eckernförder Damen kaum noch Grenzen, denn schließlich war es mit Karin Lorenzen, Ingrid Paulsen, Sandra Paulinski und Sünje Müller-Lorenzen eine reine Damenmannschaft, die nicht nur die eigenen Herren, sondern auch alle anderen Mannschaften auf die Plätze verwies.

Den 2. Platz in der Mannschaftswertung belegte die SG Schub/Silberstedt (Sabine Menz, Vera Zinken, Pit Carstensen und Wolf Landt) mit 8.655 Punkten vor den Kappeller Skatfreunden mit 8.439 Punkten (Paul Bock, Jürgen Klingspohn, Ulrich Sill und Erwin Wilhelmssen).

Dank einer großzügige Preisgestaltung, ergänzt durch zahlreiche Sachpreise, fand diese Jubiläumsveranstaltung ein würdiges Ende und die Anerkennung aller Beteiligten.



Das Gesellschaftshaus „Hotel Hohenzollern“ verfügt über

- 130 Betten
- internationales Restaurant
- Gesellschaftsräume für 20 bis 300 Personen
- Bar
- Wintergarten
- Clubzimmer
- Doppel-Kegelbahn
- Gästehäuser
- Parkplätze am Haus



Hotel Hohenzollern

Familie Lüth · Moltkestraße 41 · 24837 Schleswig
 Telefon 0 46 21 - 90 60 · Fax 0 46 21 - 90 61 69
 info@hotel-hohenzollern.de · www.hotel-hohenzollern.de

© www.brauer-medien.de



www.hotel-hohenzollern.de



Guinness-World-Record-Cup

**Liebe Gäste,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des „Skat-Sportes“,**

nachdem es den Skatfreunden in Jübek gelungen ist, den Weltrekord im Dauerkartenspielen zu brechen um sich damit den Eintrag ins Guinnessbuch zu sichern, ist es mir heute wiederum eine große Ehre, Sie in meiner Gemeinde auf das Herzlichste zu begrüßen.

Nicht nur das Kartenspielen, sondern auch weitere gemeinsame Aktivitäten zu verwirklichen, die die Entwicklung in der Region fördern und gleichzeitig nähere Kontakte zwischen der Bevölkerung, der Wirtschaft und den zahlreichen Verbänden weit über die Gemeindegrenze hinaus herzustellen, war unser gemeinsames Ziel. Es war schon etwas besonderes, was diese Interessengruppe unter der organisatorischen Leitung von Herrn Udo Albert erfolgreich geleistet hat.

Und jetzt, da wir ein wenig „Abstand“ von diesem großen Ereignis genommen haben, laden die Gemeinde, die Sponsoren, die Helfer und Teilnehmer zu einem **öffentlichen Skatturnier hier in Jübek** im Hotel Goos ein.

Gemeinsam mit allen interessierten Skatspielerinnen und Skatspieler aus Nah und Fern möchten wir uns dieser Veranstaltung noch einmal erinnern und ein Skatturnier etablieren, welches durch unsere Gemeinde mit 200 € unterstützt wird. Allen Leserinnen und Lesern des Skat-Journals ein „Gut Blatt“!

Herbert Will, Bürgermeister

27. Deutschlandpokal 2007

- Um Anmeldung wird gebeten -

(Mü) Die sicherlich größte offene Veranstaltung innerhalb des DSKV ist der Deutschlandpokal, der 2007 in Berlin im Hotel Maritim pro Arte am Samstag, 13. Oktober stattfinden wird. Gespielt werden 3 Serien, Die Turnierleitung hat das Präsidium des DSKV. Am Vorabend, 18:00 Uhr, findet ein Vorturnier statt. Weitere Einzelheiten können im Skatfreund und im Internet nachgelesen werden.

Udo Albert, Vorsitzender des 1. Silberstedter SC, plant bei entsprechender Beteiligung eine Busreise inklusive Zimmerreservierung und Rahmenprogramm zu organisieren und alle Anmeldeformalitäten abzuwickeln. Angedacht ist eine 3-tägiges Programm, also Anreise am Freitag und Rückreise am Sonntag nach Beendigung des Vorständeturniers. Samstags ist für alle nicht spielenden Teilnehmer eine Berlin-Rundfahrt mit Besuch von ausgewählten Sehenswürdigkeiten vorgesehen. Für den Sonntag ist der Besuch des Reichstags unter Leitung von Peter Pfützner, ehemals 1. Vorsitzender des 1. SC Silberstedt, geplant.

Um frühzeitige Anmeldung bei

Udo Albert
Weideweg 10
24850 Jübek
Tel.: 04625-1298

wird gebeten.



"Guinness-World-Record"-Cup gesponsert von



**Sonntag, den 15.04.2007
um 14.00 Uhr**

im Hotel/Restaurant Goos, 24855 Jübek

Konkurrenzen: Einzel-, Doppel- und Mannschaftswertung
gespielt werden 2 Serien zu 48 Spielen
nach den internationalen Skatregeln

Startgeld: Einzelwertung € 10,-
Jugendliche (bis 17 Jahre) € 5,-
je Mannschaft zusätzlich € 10,-

Abrechnung: verlorene Spiele: 1. 3. Spiel je € 0,50
ab dem 4. Spiel je € 1,00

Preise: 1. Platz € 200,00 **gesponsert von der
Gemeinde Jübek**
2. Platz € 150,00
3. Platz € 100,00

Pokale für die Sieger der Einzel- und
Mannschaftswertung
Weitere Geldpreise nach Beteiligung
Das gesamte Startgeld und die Spenden
werden ausgespielt

und Sachpreise des
im Wert von 250,00 €.



Meldungen: für Mannschaften spätestens bis 13.45 Uhr
Veranstalter: Udo Albert, Weideweg 10, 24855 Jübek
Tel.: 04625-1298



Hotel & Restaurant

Goos

Große Straße 92 · 24855 Jübek / Schleswig
☎ 0 46 25 - 82 22 - 0 · Fax 10 84
info@hotel-goos.de · www.hotel-goos.de



**Wir freuen uns
auf alle Teilnehmer
und wünschen
„Gut Blatt“
beim**

**1. Jübeker - Guinness - Weltcup
am
Sonntag, 15. April 2007
ab 14:00 Uhr**

*Guinness World Record
15. - 18. April 2005 // 72 Std. 27 min.
-09:09 Uhr bis 09:36 Uhr-*

Ihr Hotel und Restaurant für :
**Hochzeiten * Geburtstage
Konfirmationen * Taufen
Jubiläen * Betriebsfeste
Tagungen**



2. Offene Kieler Stadtmeisterschaft

Am 19. November fand im Legienhof die 2. Offene Kieler Stadtmeisterschaft unter Leitung der IGKS (Interessengemeinschaft Kieler Skatclubs) statt. Mit 53 Teilnehmern (7 Mannschaften) entsprach die Resonanz wieder nicht den Erwartungen.

Sieger des Turniers wurde Rainer Möller, Gut Blatt Rendsburg mit 2.603 Punkten vor Thomas Born, Kieler Buben mit 2.575 Punkten und Gert Buddenberg, Kieler Buben mit 2.563 Punkten. Mannschaftssieger wurden die Kieler Buben mit Gert Buddenberg, Thomas Born, Holger Käfer und Stefan Plaep mit 9.098 Punkten gefolgt von zwei Spielgemeinschaften mit Frank Schulz, Peter Rath, Mirco Bitterling, Rüdiger Stracke (7.444 Punkte) und Helmut Thiel, Hans-Jürgen Scepanic, Wilfried Hauschildt, Dieter Zischke (7.222 Punkte).

Der Vorstand der IGKS wünscht für die nächste offene Kieler Stadtmeisterschaft eine größere Beteiligung und bittet um stärkere Unterstützung durch die Kieler Vereine.

Galt die Offene Kieler Stadtmeisterschaft bisher als Qualifikationsturnier für die Stadtauswahl, die am Städtepokal des DSKV teilnehmen wird, so ist dies geändert worden.

Auf der Jahreshauptversammlung der IGKS am 18. Januar 2007 wurde beschlossen, dass die Vereine ihre stärksten Spieler melden und sich an den Kosten beteiligen. Außerdem wurde beschlossen, dass die IGKS weiterhin die Offene Kieler Stadtmeisterschaft und das Internationale Kieler Woche Turnier ausrichtet.

Walter Weigand
1. Vorsitzender IGKS

2. Offene Schleswiger Stadtmeisterschaft

(mü) 113 Teilnehmer, immerhin 9 mehr als im Vorjahr, fanden den Weg nach Schleswig und spielten um den Titel "Schleswiger Stadtmeister 2007" und attraktive Geldpreise.

20 4er-Mannschaften und 24 Tandem-Mannschaften gingen an den Start, um weitere Geldpreise zu erspielen. Das Freizeitheim Schleswig bot optimale räumliche Voraussetzungen, verbunden mit einer Gastronomie zu erschwinglichen Preisen, so dass in Verbindung mit einer zügigen Turnierabwicklung von einer durchaus gelungenen Veranstaltung gesprochen werden kann.

Sieger des Turniers und Schleswiger Stadtmeister 2007 wurde Gerd Wulff, Kleeblatt Viöl mit 3.230 Punkten, gefolgt von Peter Fülbiert mit 3.057 Punkten. Dritter wurde Herbert Hansen, SC Hüsby mit 3.029 Punkten.

Sieger in der Tandemwertung wurden Inge und Hans Jacobs vom Gardinger SC mit 4.809 Punkten vor Sünje Müller-Lorenzen und Stefan Schwennesen mit 4.773 Punkten. Dritte wurden Hans-Jürgen Clausen und Herbert Hansen vom SC Hüsby mit 4.743 Punkten.

Beste Mannschaft wurde Kleeblatt Viöl (H.W. Thiesen, P. Koch, H.L. Carstensen, G. Wulff) mit beachtlichen 10.106 Punkten. Den 2. Platz errang das SC Hüsby (H. Hansen, K. Detlefsen, H.-J. Clausen, I. Korte) mit 9.488, gefolgt vom 1. Schleswiger SC (S. Schwennesen, H.D. Asmussen, W. Gerull, A. Kamoun) mit 9.235 Punkten.

Für den 1. Sonntag in 2008 ist die 13. Offene Schleswiger Stadtmeisterschaft geplant und es bleibt zu hoffen, dass der Aufwärtstrend sich fortsetzt.

Ausschreibung zum Turnier der Vereinsvorstände 2007 des Skatverbandes Kiel e.V.

Termin:	Sonntag, 22. April 2007
Spielbeginn:	10:00 Uhr
Ort:	"Legienhof" Legienstr. 22, 24113 Kiel Tel.: 04 31 / 55 10 08
Teilnehmer:	Vorstandsmitglieder der Vereine Präsidiumsmitglieder Mitglieder des Verbandsgruppengerichtes
Startgeld:	7,50 €
Abreizgeld:	1. - 3. verlorenes Spiel 0,50 € ab dem 4. verlorenen Spiel 1,00 €
Spielmodus:	3 Serien a' 48 Spiele am 4er-Tisch Nach der 1. Serie wird nach Ergebnis gesetzt.
Preise:	Wanderpokal für den/die Bestplatzierte(n) 20 % der Teilnehmer qualifizieren sich für das weiterführende Turnier auf LV-Ebene am 01.07.2007
Meldung:	schriftlich bis zum 21.04.2007 auf dem vom Präsidium ausgegebenem Formblatt.

1. Schleswiger SC v. 1986 - Meister 2006 Stefan Schwennesen -

Fast vollständig waren die Mitglieder des 1. Schleswiger Skatclub von 1986 zu Jahreshauptversammlung erschienen. Vorsitzender und Spielleiter Anouar Kamoun legte seinen Jahresbericht mit sehr guten Ergebnissen vor.

So konnte die 1. Mannschaft (H.D. Asmussen, W. Gerull, St. Schwennesen, A. Kamoun) in der Verbandsliga der VG 23 den 2. Platz belegen. Damit war der Aufstieg in die Oberliga geschafft. Die 2. Mannschaft (M. Wehder, H. Thorun, F. Bösenthal, U. Tietje) belegte in der Kreisliga leider nur den 3. Platz und verpasste knapp den Aufstieg. Die Preisskatabende wurden sehr gut besucht und das eigene Ranglistenturnier war ein Erfolg.

Bei der Vereinsmeisterschaft holte Stefan Schwennesen mit 60840 Punkten zum 3. Mal in Folge die Meisterschaft und gewann damit den Wanderpokal des 1.SSC. Vize- und Seniorenmeister wurde in diesem Jahr Hans-Dieter Asmussen mit 59847 Punkten vor Wolfgang Gerull mit 57191 Punkten. Auf den weiteren Plätzen folgten Anouar Kamoun (54126 P.), Ulli Tietje (54071 P.) und Hans Thorun (53765 P.).

Damenmeisterin wurde Uschi Winther mit 47081 Punkten. Die fleißigsten Teilnehmer waren 2006 Hans-D. Asmussen und Eckart Ewert mit allen 52 Spieltagen. Kassenwart Rainer Seidel legte einen blitzsauberen Kassenbericht vor, der von den Revisoren für gut befunden wurde. Dem Vorstand wurde die Entlastung einstimmig erteilt. Bei den Wahlen wurden Anouar Kamoun als Vorsitzender und Rainer Seidel als Kassenwart einstimmig wiedergewählt. Neuer Kassenrevisor wurde Fred Bösenthal.

Im Anschluß wurde ein vereinsinterner Preisskat durchgeführt. Eine Adventsfeier mit Damen und anschließenden Bingo beendete einen erfolgreichen Abschluß der Saison 2006.

Guinness-World-Record-Cup

Gute Beteiligung beim Silberstedter Skatturnier vom 30. Dezember 2006.

153 Skatspieler (29 Damen und 124 Herren) fanden sich am 30.12.2006 im Gasthof Hansen in Silberstedt ein. Die Teilnehmer kamen aus dem gesamten Kreisgebiet, aus Nordfriesland, Kiel, Dänemark und Hamburg. Schließlich galt es 29 Geld- und 24 Sachpreise überwiegend Spenden an die Sieger zu verteilen.

Bester Spieler des Turniers war Dietmar Nagorny von Had'n Lena Meldorf. Bei den Damen erwies sich Ursel Ohm von Joker' 78 aus Kiel als beste Spielerin. Die beste Mannschaft stellte der 1. SC St. Annen. Beste der Tandem-Wertung wurden Ursel und Wolfgang Ohm aus Kiel.

Einzel			
1	Dietmar Nagorny	Had'n Lena Meldorf	3111
2	Ursel Ohm	Joker '78 Kiel	3106
3	Peter Rath	Joker '78 Kiel	3053
4	Gisela Schulz	Goldene Buben Husum	2970
5	Jörg Paulinski	SV Holtsee	2893
6	Heinz Petersen	Skatfreunde Flensburg	2836
7	Hermann Albrecht	1. SC Silberstedt	2786
8	Hannelore Frank	Heidewinkel Harrislee	2774
9	Hans Kerth	SC Fährhaus	2768
10	Bernhard Herwig	1. SC St. Annen	2730
11	Heinz Rarrek	Herz As Neumünster	2705
12	Ralf Bäcker	Herz As Neumünster	2698
13	Udo Albert	1. SC Silberstedt	2594
14	Rüdiger Dircks	SC Owschlag/Norby	2577
15	Sabine Menz	1. SC Silberstedt	2563

Mannschaft (bei 28 Teilnehmern)		
1.	1. SC St. Annen	9616
	Lutz Lesekrug (2229), Helmut Carstens (2529) Herbert Zebelin (2128), Bernhard Herwig (2730)	
2	Heidewinkel Harrislee	9035
3	Goldene Buben Husum I	8866

Tandem (bei 34 Teilnehmern)		
1	Ursel + Wolfgang Ohm, Joker '78 Kiel	5635
2	Ralf Bäcker / Heinz Rarrek Herz As Neumünster	5403
3	R. Clausen/J. Rönnspeck TreeneSC Friedrichst.	5003

Ausgespielt wurden 6 Mannschaftspreise, 7 Tandempreise und 53 Einzelpreise.

Die großzügige Preisgestaltung war nur durch Sponsoren möglich. Einen herzlichen Dank ganz besonders dem **team baucenter Eggebek** und unserem Gastwirt **Wilfried Hansen**.

Wir geben schon jetzt den Termin für das nächste Turnier

am Samstag, dem 29.12.2007 um 14.00 Uhr
in Silberstedt, Gasthof Hansen,

bekannt. Silberstedt, immer eine gute Empfehlung!



„Gut Blatt“!

Udo Albert
1. Vorsitzender
des 1. SC Silberstedt

Ranglisten 2007

(mü) Der SkV Kiel führt im Einzelwettbewerb für Herren, Damen und Senioren eine Rangliste. In diese Wertung fließen die Ergebnisse der letzten 4 Jahre und das Ergebnis des laufenden Jahres ein. Bei den Herren erhalten die ersten dreißig Spieler Wertungspunkte von 30 - 1, bei den Damen und den Senioren die ersten 10 jeweils 10-1 Punkte.

Der/die jeweilige Ranglistenbeste, welche(r) sich nicht über das Ergebnis qualifizieren konnte, ist dann über die Rangliste für die Einzelmeisterschaften auf LV-Ebene qualifiziert. 2007 haben sich Harald Mielke, 1. Ostsee SC Kiel bei den Herren, Elke Streensen, PSCN bei den Damen und Gerd Klauser, TSV Lepahn bei den Senioren über die Rangliste qualifiziert.

Herren			
1	Landt, Wolf	1. Ostsee SC Kiel	89
2	Behrens, Hannes	Kieler Buben	79
3	Marquardt, Ola7f	Kieler Buben	78
4	Haltenhof, Diethard	1. Ostsee SC Kiel	70
5	Mielke, Harald	1. Ostsee SC Kiel	70
6	Hoffmann-Timm Ch.	SC Klappholz 78	65
7	Deike, Michael	"Heidewinkel" Harrislee	64
8	Banck, Jens	SC Kalübbe 06	63
9	Nocon, Hans-Jürgen	Kieler Buben	62
10	Nordhaus, Helmut	SC im TSV Lepahn v. 1983	62
11	Meyer, Detlef	Kreuz Dame Bordesholm	62
12	Bodle, Rainer	1. Ostsee SC Kiel	57
13	Nüske, Thomas	Kreuz Dame Bordesholm	54
14	Jäger, Hans-Joachim	SK 77 Eggebek	49
15	Krause, Norbert	Kreuz Dame Bordesholm	48

Damen			
1	Strehler, Brigitte	Kieler Buben	27
2	Ehlers, Dela	P S C N	22
3	Hoffmann-Timm, Katja	SC Klappholz 78	22
4	Hofer, Annedore	P S C N	19
5	Bröhr, Angela	SK Herz-As Neumünster	17
6	Blanke, Ellen	Kieler Buben	16
7	Meyer, Ingrid	Gettorfer SC v. 1948 e.V.	14
8	Jensen, Kunigunde	1. SC Silberstedt	10
9	Steensen, Elke	P S C N	10
10	Weikunat, Kirsten	SK Herz-As Neumünster	9
11	Müller-Lorenzen, S.	1. Eckernförder SC	8
12	Meyer, Irmgard	Kreuz Dame Bordesholm	7
13	Vosgerau, Regina	Joker 78	7
14	Kiesow, Heidie	Joker 78	6
15	Hübner, Renate	Kieler Buben	6

Senioren			
1	Petersen, Egon	Joker 78	30
2	Schmidt, Werner	Kreuz Dame Bordesholm	24
3	Abraham, Erwin	Kreuz Dame Bordesholm	23
4	Klauser, Gerd	SC im TSV Lepahn v. 1983	20
5	Dierenfeld, Siegfried	F.T. Preetz	19
6	Düerkop, Horst	"Heidewinkel" Harrislee	18
7	Matthiesen, Peter	"Heidewinkel" Harrislee	16
8	Momsen, Johann	Treffpunkt Kropp	14
9	Bacher, Ulrich	"Heidewinkel" Harrislee	10
10	Berlinski, Reinhard	1. SK Friedrichsorter L.	10
11	Kunz, Rolf	SC Förde Jungs Kiel	10
12	Dircks, Rüdiger	SC Owschlag/Norby	9
13	Scholz, Alex	Skatfreunde Flensburg	7
14	Wohlgemuth, Eugen	SK Herz-As Neumünster	7
15	Köhn, Dieter	1. Schönberger SC	7

1. Liga-Spieltag - 10. März 2007

Verbandsliga

Ergebnisse lagen bis 12.03.2007
nicht komplett vor.



Kreisliga

1. Spieltag am 14. April



Bezirksliga Nord

Rg	KB	LV.VG.V	Verein	Sp-P.	WP
1	D		Puttgarden 2	8.712	05:01
2	B		Ahrensböök 1	8.404	05:01
3	A		Neustadt 2	7.884	05:01
4	F		Peter Pan 2	7.736	05:01
5	J		Schönwalde	7.141	04:02
6	N		Puttgarden 4	8.260	03:03
7	C		Falkenfeld 2	8.108	03:03
8	P		Neustadt 3	7.357	03:03
9	M		Schlutup 1	7.052	03:03
10	H		Cocker Eutin	6.847	03:03
11	S		Puttgarden 3	6.192	03:03
12	E		Skatfreunde Eutin	7.324	02:04
13	K		Karo As Bad Schwartau 1	6.223	02:04
14	L		Ahrensböök 2	6.018	01:05
15	R		TSV Siems	5.938	01:05
16	T		Kiebitz Dassow	5.153	00:06

Bezirksliga Süd

Rg	KB	LV.VG.V	Verein	Sp-P.	WP
1	A		Nusser Buben 2	9.703	05:01
2	D		Ratzeburg 2	9.232	05:01
3	P		Ulenspiegel Mölln	8.603	05:01
4	R		Delingsdorfer SV	8.149	05:01
5	T		Siebenbäumen	8.051	04:02
6	H		Mit 4 Bargteheide 2	8.027	04:02
7	M		Schlutup 2	7.662	04:02
8	L		SC Buntekuh	7.471	04:02
9	C		Peter Pan 3	8.540	03:03
10	B		SC Rothenhausen 1	7.193	03:03
11	J		TSV Gudow 3	6.638	02:04
12	E		Concordia Lübeck	7.495	01:05
13	S		Ratzeburg 4	6.377	01:05
14	N		Ratzeburg 3	5.849	01:05
15	K		Karo As Bad Schwartau 2	5.672	01:05
16	F		SC Obotritia 2	4.083	00:06

Ehrenmitglied der Verbandsgruppe Lübeck e. V. Jürgen Hauck

Auf der Mitgliederversammlung der VG Lübeck am 27. Januar 2007 wurde Jürgen Hauck, Präsident von Concordia Lübeck und das durchweg seit 35 Jahren, verdienstweise zum Ehrenmitglied ernannt.

Erstmals in der Geschichte der Verbandsgruppe Lübeck wurde diese Ehrung vollzogen.

Wir gratulieren herzlichst.



Clubmeister 2006 der VG Lübeck

02.24. Club	Dame	Herr	Senior	Junior
001 Grün-Weiß Siebenbäumen		Karl Martens		
002 Mit Vieren Bargteheide		Jan Barnewitz		
003 SC Obotritia	Kerstin Dietrichkeit	Manfred Bannas		
005 Karo As		Bernhard Babbe		
006 Falkenfelder SC		Roland Gruhnnow		
010 Concordia Lübeck	Liesel Franck	Jan Maaß	Reinhard Eichhorst	
011 TSV Siems		Peter Ramminger		
012 Die Zünftigen Skatbrüder	Denise Karnehl	Klaus Bröcker		
014 Trave Buben	Kathleen Fischer	Klaus Holstein		
015 Delingsdorfer Sportverein		Volker Koerber	Sigmar Rikowski	
016 Lubeca von 1970/74		Heinz Gaude		
017 Die Munteren Buben		Heiko Groth		
018 SK Buntekuh		Rolf Janenz		
019 Skatclub Schlutup	Christa Brühl		Stephan Bierkandt	
020 SC Peter Pan	Monika Grunow	Nico Rimkus		
021 SC Rothenhausen		Karl-Heinz Schöler		
022 Ahrensböcker SC	Britta Chapeter	Heinrich Böcker		
024 SC Cocker Eutin	Thekla Funke	Marko Funke	Wolfgang Maronde	
026 BSG SCG Puttgarden	Marion Wetendorf	Bernd Herbst	Antron Treimer	
027 SC Sereetz		Jürgen Weu		
029 SC Scharbeutz	Inge Steffen	Dr. Björn Nagel		
030 Ulenspegel Mölln	Irmgard Dreher	Gert Jessen		
031 TSV Gudow		Detlef Hallmann		
032 Nusser Buben	Elke Niese	Wilfried Weißert	Hans Falk	Sven Hansen
033 Ratzeburger Ramsch	Katharina Kaeselitz	Henning Brunzel	Peter Hansen	
034 Skatfreunde Eutin	Hannelore Lühr	Manfred Schütt		
035 SC Freischütz Eutin		Hermann Forster		
038 SC Neustadt	Sabine Bredlow	Joachim Path		Florian Stern
039 Sandesneber Reizer	Christian Saß			
040 SC Schönwalde		Gerhard Günther	Hans-Jürgen Meier	
042 1. SC 90 Grevesmühlen	Andrea Müller	André Müller		
044 SC Glücksritter		Matthias Bölling		
046 SC Oering	Waldtraudt Mundt	Hans-Dieter Denker		
047 Lübecker Spitzbuben		Lars Petersen		
048 SC Kiebitz Dassow	Anne Hardtke	Alexander Pust	Manfred Schenk	

21. Grevesmühlener Stadtmeisterschaft

Am Sonntag, dem 14. Januar 2007 fand die 21. Grevesmühlener Stadtmeisterschaft im Skat im Vereinshaus in Grevesmühlen statt. 111 Teilnehmer, darunter 10 Damen und 2 Junioren, aus Wismar, Schwerin, Lübeck, Hamburg und den umliegenden Gemeinden kämpften in 2 Serien zu je 48 Spielen um die Siegprämien. Nach 5 Stunden Reizen, Bedienen und Stechen standen die Sieger fest:

Bester Junior wurde zum wiederholten Mal André Höhn aus Naschendorf. Mit erspielten 1937 Punkten durfte er sich über einen Pokal, gesponsert von Bürgermeister, Herrn Dietz, freuen. Die beste Dame kam aus Lübeck. Renate Parsenow erreichte mit 2694 Punkten den 5. Platz und erhielt vom Vorsitzenden des Ausrichterklubs zu ihrer Siegprämie noch einen Blumen-

strauß. Einzelsieger wurde Uwe Jens Rix von den Zünftigen Skatbrüdern aus Lübeck mit 3433 Punkten. Somit konnte er die Siegprämie von 250,- und den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Die Mixed-Besten kamen aus Hamburg, vom „Kleeblatt Harburg“. Die beste Mannschaft kam aus Mölln und siegte mit 9009 Punkten.

Der 1. SC 90 Grevesmühlen bedankt sich bei allen Skatspielern für die rege Beteiligung und das faire Spiel, nachdem sie auf Umwegen das kurzfristig geänderte Spiellokal fanden und nun auch Grevesmühlen ein bisschen besser kennen. Ein herzliches Dankeschön auch den fleißigen Helfern auf Seiten des Vereins, die zum Gelingen des Preisskats beigetragen haben, Kartenspiele vom Citti-Markt besorgten und den Wirt des „Gasthofs Altes Rathaus“ überzeugten,

die Saalmiete zu übernehmen, damit wir die gezahlten Einsätze und über die Hälfte des eingespielten Abreitzgeldes als Preisgelder wieder ausschütten konnten. Wir hoffen, dass es allen gefallen hat und planen im Sommer unser nächstes Turnier im Rahmen der Grevesmühlener Stadtfestwoche.

A. Müller



Der Sieger
Jens Uwe Rix

Neujahrspokal 2007

Leider nur 59 Skatspielerinnen und Skatspieler haben sich nach einer hoffentlich schönen Silvesterfeier aufgerafft, dieses Jahr den Neujahrspokal mitzuspielen. Trotz allem hat die VG Lübeck die ausgeschriebenen Preise in voller Höhe an die Sieger verteilt. 250 € gingen an den 1. Einzelsieger Rolf Jannenz, 150 € erhielt Ute Modrow für den 2. Platz (beste Dame) und 75 € wurden Hannelore Lühr vergeben, die den 3. Platz machte. Aus diesen 59 Einzelkämpfern bildeten sich 6 Mannschaften und 12 Tandems.

Mannschaft

Rang	Namen	Punkte
1	Mario Dorittke, Reinhold Bethke, Gerhard Gensing, Thomas Dahnke	8369
2	Elke Niese, Horst Krüger, Andreas Krüger, Heinz Pries	8045
3	Lars Peterson, Timo Loppenthin, Hans-J. Möller, Carsten Grebien	8019

Tandem

Rang	Namen	Punkte
1	Liesel Franck, Hans-Jürgen Möller	4634
2	Heinz Pries, Andreas Krüger	4475
3	Andrea Müller, André Müller	4427

Einzel			
Rang	Name	Verein	Punkte
1	Rolf Jannenz	Buntekuh	2863
2	Ute Modrow	Concordia	2614
3	Hannelore Lühr	Skatfreunde Eutin	2607
4	Jan Maaß	Concordia	2525
5	Peter Rath	Joker 78	2462
6	Lars Petersen	Spitzbuben	2391
7	Liesel Franck	Concordia	2378
8	Eva Assmann	SC Schlutup	2308
9	H. Pries	N. N.	2305
10	Friedrich Maaß	Concordia	2302
11	Arthur Meß SC	Peter Pan	2296
12	Andrea Müller	SCG Grevesmühlen	2296
13	Moldenhauer	N. N.	2272
14	Hans-Jürgen Möller	Concordia	2256
15	Mario Dorittke	Kiebitz Dassow	2246



Rolf Jannenz als Sieger des Neujahrspokal 2007
Mitte: 2. Platz Ute Modrow, Links: Hannelore Lühr, 3. Platz

Tandem-Vorrunde VG 24

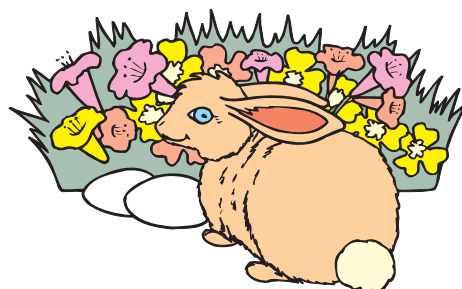
24 Paare waren im Spielort "Hansa-Hof" in Lübeck zum Kampf angetreten. Daraus folgend, dass sich 50 % zur Zwischenrunde qualifizieren, sind 12 Tandems weiter und

treten zur Halbzeit in Neumünster an. Es ist auch möglich, andere Spielorte zu wählen (z. B. Hamburg am 1. April oder Mecklenburg-Vorpommern am 2. Juni 2007).

Spieler 1	1. Serie	2. Serie	Spieler 2	1. Serie	2. Serie	Gesamt	Platz
Raeder, Wolfgang	719	665	Stern, Olaf	1816	1603	4803	1
Baumgart	985	1498	Gleu	1018	1233	4734	2
Jürgens, Helga	905	1555	HJ Möller	932	1183	4575	3
Wilcken	658	770	Fenger, Peter	1838	1231	4497	4
Gabriel, Jörg	881	661	Ruch, Olaf	1408	1493	4443	5
Dittmann, Andreas	1110	1116	Slepan, Dieter	926	1180	4332	6
Modrow, Ute	559	1230	Eichhorst, Reinhard	937	1433	4159	7
Kentzler, Markus	768	1137	Doebler, Heiko	1187	1054	4146	8
Böttcher	1232	804	Nagel, Ralf	1249	845	4130	9
Wulff, Jens	1330	1309	Krugger, Marcel	793	650	4082	10
Osterhoff	1491	615	Saß	1078	879	4063	11
Herbst, Bernd	1066	1112	Doebler, Wolfgang	749	970	3897	12



Die Vorrunden-Tandem-Sieger Wolfgang Raeder und Olaf Stern



Einzelmeisterschaft der VG Lübeck 2007

83 Herren + 2 Junioren, 17 Senioren und 19 Damen haben sich zur Qualifikation zur Zwischenrunde auf Landesebene, die am 31. März/1. April 2007 stattfindet, eingefunden. 8 Serien in zwei Tagen war angesagt und ist schon eine harte Tour. Am ersten Tag werden immerhin 5 Serien am Stück gespielt und das bedeutet für die Spielerinnen und Spieler locker ein 10-Stunden-Tag, der mit drei Serien am Folgetag und der Siegerehrung fortgeführt wird. Die Beteiligung ist vielleicht auch aus diesen Gründen rückläufig und im Vergleich zum Vorjahr sehr, sehr gering gewesen. Wollen wir hoffen, dass im Jahr 2008 eine Steigerung zu verzeichnen sein wird. Die Siegerehrung war dieses Jahr mit einem besonderem Ergebnis verbunden: Die Damensiegerin hatte mehr Punkte als der beste Herr. Das ist doch eine bemerkenswerte Leistung und noch nie da gewesen.

DAMEN

Rg	Name, Vorname	Verein	Gesamt-
1	Grunow, Monika	Schlutup	10410
2	Niese, E. (LV-Titelverteidigerin)	Nusser Buben	8464
3	Funke, Thekla	Cocker Eutin	8224
4	Wieggers-Meß, Petra	Sereetz	7836
5	Hoffmann, Christine	Peter Pan	7673
6	Modrow, Ute	Concordia	7659
7	Borchardt, Christel	Freischütz Eutin	7395
8	Bauer, Gudula	Karo As Bad Schw.	7332
9	Rogowski, Sabine	Scharbeutz	7222
10	Hauck, Renate	Concordia	7221
11	Wetendorf, Marion	Puttgarden e.V.	7028



Die besten Damen: Monika Grunow (Mitte), 1. Platz (beste Punktzahl), Elke Niese (links) 2. Platz, und rechts Thekla Funke, 3. Platz



Klaus Gieseler (2. Platz), Heino Schuldt (1. Platz) und Niko Rimkus (3. Platz)

HERREN

Rg	Name, Vorname	Verein	Gesamt-
1	Schuldt, Heino	Neustadt	10016
2	Gieseler, Klaus	Puttgarden e.V.	9714
3	Rimkus, Nico	Peter Pan	9482

4	Path, Joachim	Neustadt	8980
5	Müller, Andre	1. SC 90 Grevesm.	8847
6	Muus, Christian	Muntere Buben	8685
7	Jessen, Gert	Uhlenspiegel Mölln	8636
8	Bröcker, Jörg	Zünftige Skatbr.	8616
9	Rimkus, J.	Peter Pan	8595
10	Hauck, Jürgen	Concordia	8579
11	Möller, Hans-J.	Concordia	8575
12	Doebler, Heiko	Puttgarden e.V.	8455
13	Saß, Christian	Sandesnebener Rei	8384
14	Kentzler, Markus	Puttgarden e.V.	8374
15	Dittmann, Andreas	1. SC 90 Grevesm.	8360
16	Gruhnov, Frank	Falkenfelder SC	8335
17	Krüger, Andreas	Uhlenspiegel Mölln	8300
18	Hardorp, Jörg	Cocker Eutin	8241
19	Blumkowski, B.	Neustadt	8186
20	Jeders, Renè	Schlutup	8132
21	Meß, Arthur	Peter Pan	8090
22	Gerks, Joachim	Ratzeburger Rams.	8082
23	Körber, Volker	Delingsdorfer SV	8074
24	Slepan, Dieter	1. SC 90 Grevesm.	8006
25	Gruhnov, Roland	Falkenfelder SC	7882
26	Rix, Uwe Jens	Zünftige Skatbr.	7867
27	Nagel, Ralf	Neustadt	7848
28	Busch, Werner	Scharbeutz	7811

JUNIOREN

Rg	Name, Vorname	Verein	Gesamt-
1	Gosch, Florian	Neustadt	5480
2	Hansen, Sven, 86	Zünftige Skatbr.	4812



Juniormeister 2007:
Olaf Gosch



Seniormeister 2007 Hans Karstatt (Mitte), 2. Platz
links: Gerd Schüler und 3. Platz Manfred Bannas (r.)

SENIOREN

Rg	Name, Vorname	Verein	Gesamt-
1	Karstatt, Hans	Falkenfelder SC	7534
2	Schüler, Gerhard	Muntere Buben	7060
3	Bannas, Manfred	Obotritia	7029
4	Foth, Willi (LV-Titelverteidiger)	Puttgarden e.V.	6479
5	Pantelmann, Manfred	Falkenfelder SC	6433
6	Kohlmorgen, Werner	Muntere Buben	6332
7	Zimmermann, W.	Peter Pan	6156
8	Mund, Harald	Ratzeburger Rams.	6068
9	Kling, Herbert	Puttgarden e.V.	6034
10	Kresin, Paul	Nusser Buben	5999
11	Grimm, Hermann	Buntekuh	5994

VG Mannschaftsmeisterschaft

- 4. März 2007 -

38 Mannschaften wollten heute zur Qualifikation antreten, aber leider meldete sich eine Mannschaft krank, so dass 37 erst einmal übrig blieben. Während der vier Serien "kauften" sich weitere drei Mannschaften aus - da waren's nur noch 34!

Der LV-Titelverteidiger vom Vorjahr belegte souverän den 1. Platz und freute sich riesig. Das ist schon eine beständige Mannschaft. Herzlichen Glückwunsch. Insgesamt konnten sich 13 Mannschaften zur LV-MM am 3. Juni 2007 qualifizieren.

Platz	Mannschaft	Name	Name	Name	Name	Ges.-Pkte.
1	Neustadt 1	Stern, Olaf	Path, Joachim	Blumkowski, Bernd	Schuldt, Heino	17946
2	Puttgarden 1	Herbst, Bernd	Doebler, Wolfgang	Doebler, Heiko	Gunther, Heinrich	17465
3	Concordia Lübeck	Eichhorst, Reinhard	Maaß, Jan	Hauck, Jürgen	Ahrens, Bernd	16980



Die stolzen Mannschafts-Sieger der VG-MM 2007
Von links: Bernd Blumkowski, Joachim Path, Olaf Stern, Heino Schuldt



SCG Puttgarden freute sich auch über den 2. Platz

Jubiläumsfeier

- Skatclub "Mit Vieren" Bargtheide -

Am 3. März 2007 feierte der Skatclub „Mit Vieren“ Bargtheide das 25jährige Bestehen. Eingeladen zu einem Sektempfang mit kaltem Buffet waren neben den Clubmitgliedern das Präsidium der Verbandsgruppe 24, das bis auf Ute (beruflich leider verhindert) und Petra (Krankheit des Ehemannes) vollzählig erschienen war.

Nach einer kurzen Ansprache der Clubvorsitzenden übernahm unser Präsident Klaus Darmer das Wort und überreichte G. Linke-Pelz im Namen der VG als Geschenk einen Blumengruß sowie einen wunderschönen Glaspokal mit Gravur zum Jubiläum. Weiterhin übergab er an die Vereinsvorsitzende die bronzene Ehrennadel des Landesverbandes Schleswig-Holstein sowie an den Kassenwart Joachim Linke die bronzene Ehrennadel der VG Lübeck.

Nach der Stärkung am sehr leckeren Buffett ging es dann weiter mit einem öffentlichen Preisskat, zu dem insgesamt 55 Teilnehmer antraten. Gespielt wurden 2 Serien a 48 Spiele in ruhiger Atmosphäre. Zur zweiten Serie wurde gesetzt und nach (leider) etwas zu langer Zeit standen dann der Sieger und die Preisgeldempfänger fest. Die ersten 3 Preise gingen durchweg an Mitglieder unseres Vereins, was natürlich aus gastgeberischer Sicht nicht beabsichtigt war.

Den 1. Preis belegte Uwe Kryniecki mit 3.231 Punkten. Bereits in Runde 1 spielte Uwe grandios auf und legte mit 2.013 Punkten den Grundstein. In Serie 2 folgten dann 1.218 Punkte, sodaß ihm der Sieg nicht mehr zu nehmen war.

Auf Platz 2 folgte Walter Heitmann mit 1.241 Punkten in Serie 1 und 1.881 in der 2. Serie.

Den 3. Platz erreichte Frank Weyner mit 1.821 und 917 Punkten. Auf dem etwas undankbaren 4. Platz unser VG Kassenwart Gerd Grunow mit 1.522 und 1121 Punkten.

Durch das komplette Auszahlen auch des Abreizgeldes war es möglich, für jeden Tisch einen Preis auszuloben, es wurden insgesamt 670,- € ausgezahlt. Als Fazit. Es war ein gelungenes kleines Fest, von dem wir hoffen, dass es allen gefallen hat trotz der leichten Verzögerung bei der Preisverleihung. Da wir seit Jahren keinen Preisskat mehr veranstaltet haben, waren wir wohl etwas aus der Übung. Wir bitten um Nachsicht.

Gisela Linke-Pelz
1. Vorsitzende



HERAUSGEBER:

Skatverband Schleswig-Holstein e. V.
der Verbandsgruppen
Kiel, Lübeck und Westküste

REDAKTIONEN:

VG 22 – Hans Jacobs
Lokert 11, 25881 Tating
Tel: 04862 1628, Fax: 04862 201483
E-Mail: hans.jacobs@t-online.de
LV 2 - Ute Modrow
Richard-Wagner-Str. 4 b, 23556 Lübeck
Tel: 0451 4791630, Fax: 01805 06033415285
E-Mail: presse@lv2.dskv.de
oder: umodrow@t-online.de
VG 23 – Franz Müller
Wiesengrund 7, 24884 Geltorf
Tel: 04621 34726, Fax: 04621 3014900
E-Mail: skatverband.kiel@onlinehome.de
VG 24 Ute Modrow
Richard-Wagner-Str. 4 b, 23556 Lübeck
Tel: 0451 4791630, Fax: 01805 06033415285
E-Mail: presse@lv2.dskv.de
oder: umodrow@t-online.de

DRUCK

nuppau-druck
Schulweg 2 · 25782 Tellingstedt
Tel.: 04838-377 · Fax: 04838-393
E-Mail: nuppau@t-online.de
www.nuppau-druck.de

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktionen wieder. Sie behalten sich grammatische und stilistische Änderungen vor. Tabellen und Texte dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages anderweitig veröffentlicht werden. Für eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung.



Nachrufe

Wir trauern um unseren Skatfreund
und Ehrenmitglied

Johannes Held

* 07.10.1925 15.02.2007

Wir werden unser Gründungsmitglied
Johannes Held vermissen und sein
Andenken in Ehren bewahren

Mitglieder und Vorstand des
SC Klappholz 78
Günter Löper, 1. Vorsitzender

Wir trauern um unseren Skatfreund

Jürgen Wischmann

Er verstarb für uns unerwartet am
08. November 2006 im 73. Lebensjahr.

Mit ihm verlieren wir unseren
Senior des Vereins.

In den 15 Jahren seiner Mitgliedschaft
war er zweimal Vereinsmeister und
Inhaber der goldenen Clubnadel.

Wir werden ihn vermissen und
ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Vorstand und Mitglieder
„Reiz An“ Kiel

Er kehrte aus dem Urlaub
nicht mehr zurück ...
Wir trauern um unseren Skatfreund und
Gründungsmitglied

Günter Heimann

geb. 19.01.1930 gest. 08.12.2006

Als ehemaliger Gastwirt liebte er die
Geselligkeit und war ein begeisterter
Skatspieler, der nur selten an einem
Übungstag fehlte

Bereitwillig stellte er sich von Anfang an für
den Liga-Spielbetrieb zur Verfügung. Mit
dem Skatfreund Günter Heimann ist ein
„Pfundskerl“ von uns gegangen, den wir in
unseren Reihen vermissen werden

Skatfreunde Klein Nordende
Willi Böge, 1. Vorsitzender

Tief bewegt nehmen wir Abschied
von unserem
Gründungs- und Ehrenmitglied

Hans Fedde

Seit 30 Jahren spielte er Skat in unserem
Verein und war mit seiner offenen
und freundlichen Art ein Vorbild für alle

Wir werden ihn vermissen
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie

Im Namen des
1. SC St. Peter-Ording
Der Vorstand

Petersdotter

BESTATTUNGEN

Trauerhalle - Floristik - Grabmale

Preetz, Kirchenstraße 64-66 04342 / 76 24 0

Raisdorf, Bahnhofstrasse 54 04307 / 63 50

Plön, Gänsemarkt 12 04522 / 74 17 0

www.Petersdotter.de

**Wenn der Mensch
den Menschen braucht ...**

Skatclub Goldene Buben Husum

Jubiläum

5 Jahre

Jubiläum

24 Stunden Skatturnier
Am 28.04.2007 um 10:00 Uhr

Kirchspielskrug Mildstedt, Hauptstr. 13

Gespielt werden: 10 Serien a 48 Spiele
nach den Regeln der internationalen Skatordnung
Zeitlimit 2 Stunden, nach der 1. Serie wird gesetzt

Die Sieger: 2003 – Jörg Leienbaum 2005 – Uwe Elsner
 2004 – Arno Ohlsen 2006 – Rolf Johannsen

1. Preis: 1000 €, 2. Preis: 750 €, 3. Preis: 500 €

Serienpreise: 50 €, 40 €, 30 €, 20 €

Preise garantiert ab 100 Teilnehmern, weitere nach Beteiligung

Startgeld: 90 € hiervon sind 30 € Essensgeld

Abreizgeld: 1. – 3. verlorenes Spiel 0,50 €, ab 4. verlorenes Spiel 1,00 €

Bei Eingang des Startgeldes bis zum 21.04.2007 besteht Startrecht.

Der Veranstalter kann von dem Recht Gebrauch machen, Teilnehmer die den Spielbetrieb stören, vom Turnier auszuschließen. Ein eventueller Anspruch auf Preisgeld entfällt hiermit.

Bankverbindung: Volksbank-Raffaellenbank eG Husum

Konto Nr.: 4024176 BLZ.: 21762550 „Goldene Buben“

Rückfragen bitte unter Tel Nr.: 04841 / 773706



Gute Anreise und viel Erfolg wünschen die Goldenen Buben Husum


Sager
besser hören besser sehen

Augenoptik

Plessenstraße 13 **Schleswig**

Hörgeräte

Große Straße 14 **Jübek**
Dorfstraße 20 **Tarp**

Plessenstraße 13 **Schleswig**
Tel. 0 46 21 - 2 32 50 Fax - 2 09 70
www.hoeren-und-sehen-sager.de